

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG
Serie MY SPECIAL
06381154 Ausgabe 03 (Deutsch)

HERSTELLER



Tractors for Life

Firmensitz und Werk
GOLDONI S.p.A.

Adresse:
Via Canale 3
41012 Migliarina di Carpi
Modena, Italien

Telefon: +39 0522 640 111
Fax: +39 0522 699 002
Internet: www.goldoni.com

MODELLE UND VERSIONEN



MY SPECIAL 14
MY SPECIAL 15

INHALT

HERSTELLER

MODELLE UND VERSIONEN	2
-----------------------------	---

ALLGEMEINES

EINLEITUNG	5
WIE MAN DAS HANDBUCH LIEST	6
Aktualisierung des Handbuchs	7
Urheberrechte	7
Genormte Symbole	8
IDENTIFIKATION DER MASCHINE	9
Modellidentifikationstabelle	9
Identifikationskriterien	9
Aufkleber	9
Fahrgestellmarkierung	9
Metallschild	10
IDENTIFIKATION DER BESTANDTEILE	11
Motor	11
KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	11
NACHVERKAUFS-SERVICE	11
Garantie	11
Kundendienst	11
Ersatzteile	11

SICHERHEIT

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	12
SICHERHEITSMASSNAHMEN	14
Schulung	14
Vorbereitung	14
Betrieb	15
Wartung und Instandsetzung	17
Wiederinbetriebnahme nach Lagerhaltung	18
Sicherheitsmaßnahmen zum Parken	18
Umkipppgefahr	19
Einen Sicherheitsabstand von der laufenden Antriebswelle einhalten	20
Prüfung der Radschrauben	20
Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung	21
Arbeitskleidung	22
Feuervermeidung	22
Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung der Reifen	23
Sicherheitsmaßnahmen zum Umgang mit Kraftstoff	23
UMWELT	25
Entsorgung von Abfällen und Chemikalien	25

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	26
SICHERHEITSAUFKLEBER	26

BETRIEBSANLEITUNGEN

INFORMATIONEN ZUR MASCHINE	27
Verwendungszwecke	27
Beschreibung	27
BEDIENELEMENTE UND KONTROLLINSTRUMENTE	28
Bedienelemente am Motor	28
Gear Stop	28
Bedienelemente an den Lenkholmen	29
STARTEN UND ANHALTEN DES MOTORS	30
Vor dem Starten des Motors	30
Zündanlassschalter	30
Starten des Motors	31
Abstellen des Motors	32
STARTEN UND ANHALTEN DER MASCHINE	33
Regulierung lenkholme	33
Sicherheitsbügel	33
Handgaszug	34
Anfahren der Maschine	34
Anhalten der Maschine	34
GETRIEBE	35
Schaltgetriebe	35
Gangschalthebel	35
Differentialsperre	36
Spurweiteneinstellung	36
BREMSANLAGE	37
Bremsen	37
ZAPFWELLE	38
Heckzapfwelle	38
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN	39
Anhängerkupplung	39
BALLAST	39
Ballast (wahlweise)	39

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	40
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE	41
Tabelle Abmessungen und Gewichte der Maschine	41
Motor	41
RÄDER	42
Bereifung	42
Tabelle der Reifendrücke	42

GESCHWINDIGKEIT	43
Tabelle der Fahrgeschwindigkeiten	43
LÄRM UND SCHWINGUNGEN	44
Informationsblatt der Lärmpegel	44
Hinweise für den Fahrer	44

WARTUNGSCOUPONS

Coupons zur laufenden Wartung	47
MOTORGRUPPE	49
Motor	49
Prüfung Motorölstand	49
Kraftstofftank	50
Ölbadluftfilter	51
GETRIEBEGRUPPE	52
Getriebegehäuse	52
Gear Stop	53
Handgaszug	53
Abstellen des Motors	53
Differentialsperre	54
Bremsen	54
ELEKTRISCHE ANLAGE	55
Batterie	55
VORGESCHRIEBENE SCHMIERSTOFFE UND FLÜSSIGKEITEN	56
Original-Schmierstoffe	56
KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	59

ALLGEMEINES



ORIGINALANWEISUNGEN

EINLEITUNG

Dieses Handbuch enthält die Betriebsbeschreibung und die Anweisungen, die erforderlich sind, um die wichtigsten Vorgänge für die Benutzung, die laufende und regelmäßige Wartung der Maschine korrekt auszuführen.

Dieses Handbuch ist der Bequemlichkeit halber in Kapitel gegliedert.

Beim Verkauf oder der Weitergabe der Maschine ist dieses Handbuch immer zusammen mit derselben auszuhändigen. Sollte es beschädigt werden oder verloren gehen, ist vom Hersteller der Maschine oder dem vorherigen Eigner eine Kopie zu beantragen. Das Handbuch ist als integrierender Teil der Maschine zu betrachten.

Das Vertrauen, das Sie den Produkten mit unserem Markenzeichen gewährt haben, wird Ihnen durch die Leistungen, die Sie mit diesen Maschinen erzielen können, zurückerstattet.

Eine korrekte Bedienung und eine pünktliche Wartung zahlen sich durch Leistung, Produktivität und Einsparungen aus.

WIE MAN DAS HANDBUCH LIEST



In diesem Handbuch sind einige Abschnitte, die Informationen enthalten, die hinsichtlich der Sicherheit oder des Betriebs besonders wichtig sind, nach den folgenden Kriterien hervorgehoben:

GEFAHR
Bei Nichtbeachtung kann es zu erhöhter Gefahr und zu schweren Verletzungen des Fahrers oder von Dritten kommen.

ACHTUNG
Bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen des Fahrers oder von Dritten kommen.

WICHTIG
Liefert Angaben, die dazu dienen sollen, die Maschine nicht zu beschädigen oder keine Schäden zu verursachen.

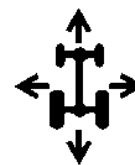
Dieses Handbuch stellt Ihre Betriebs- und Wartungsanleitung dar.

Es empfiehlt sich, die darin stehenden Angaben genau zu beachten und das Handbuch als integrierenden Teil des Produkts zu betrachten: Bewahren Sie das Handbuch in der Nähe der Maschine auf und geben es beim Weiterverkauf an den nächsten Benutzer weiter.

Die Abbildungen, Beschreibungen und Eigenschaften, die in diesem Handbuch stehen, sind unverbindlich.

Unsere Firma behält sich das Recht vor, jederzeit durch kommerzielle und technische Erfordernisse bedingte Änderungen vorzunehmen.

Für die Bestimmungen zum sicheren Gebrauch und zur sicheren Wartung einige Bestandteile der Maschine, die von Dritten hergestellt wurden, schlagen Sie bitte in dem entsprechenden Handbuch nach.



Alle Angaben wie „vorn“, „hinten“, „rechts“ oder „links“ verstehen sich auf die Position des Bedieners bezogen.

Um das Lesen zu vereinfachen, ist eine Reihe von Symbolen mit der folgenden Bedeutung verwendet worden:



Achtung



Umwelt



Recycling



Gesetze



Informationen



Anweisungen



Kontrolle



Reinigung mit Druckluft



Einstellung



Schmierung



Fetten



Ersetzen der Flüssigkeiten

Aktualisierung des Handbuchs

Die Informationen, Beschreibungen und Abbildungen, die in diesem Handbuch enthalten sind, entsprechen dem Stand der Technik in dem Augenblick, in dem die Maschine vermarktet wird.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit aus technischen oder kommerziellen Gründen bedingte Änderungen an der Maschine ausführen zu können. Diese Änderungen verpflichten den Hersteller aber nicht dazu, auf den bisher schon vermarkteten Fahrzeugen Eingriffe vorzunehmen oder diese Veröffentlichung als ungeeignet zu betrachten.

Etwaige Ergänzungen, die der Hersteller anschließend noch liefern kann, sind zusammen mit dem Handbuch aufzubewahren und als integrierender Teil desselben zu betrachten.

Urheberrechte

Die Urheberrechte dieses Handbuchs gehören dem Hersteller der Maschine. Dieses Handbuch enthält Texte, Zeichnungen und Abbildungen technischer Art, die ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers der Maschine weder ganz noch auszugsweise an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden dürfen.

Genormte Symbole

Für den optimalen Gebrauch der Maschine wurden genormte Symbole eingeführt.

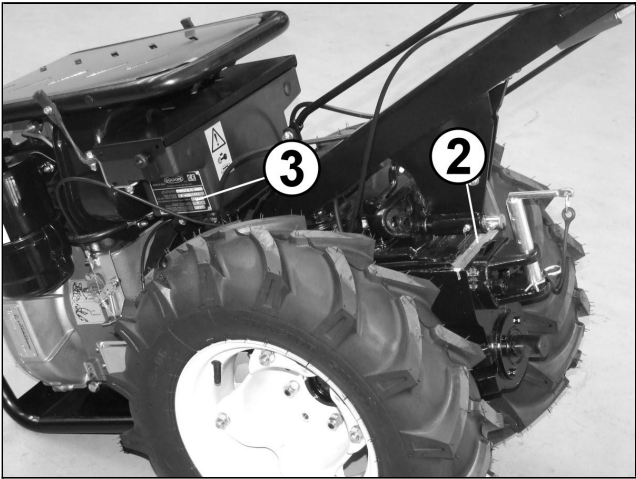
	Filter der hydraulischen Anlage		Fernlicht		Öl
	Abblendlicht		Getriebe		Arbeitsscheinwerfer
	Differentialsperre		Parklicht		Zapfwelle
	Standlicht.		Zapfwellendrehung		Warnblinkanlage
	Kupplung		Leuchtsignal		Handbremse
	Fahrtrichtungsanzeiger		Allradantrieb		Anhängerblinker
	Sicherheitsbügel gesenkt		Hupe.		Vorwärtsfahrt
	Ladegerät		Langsame Gänge		Sicherheitsgurte
	Betriebszeitraum		Normale Gänge		Neutrale Stellung
	Kraftstoffstand		Schnelle Gänge		Rechtsdrehung
	Kraftstofffilter		Neutrale Stellung		Linksdrehung
	Motorvorglühen		Wendegetriebe		Belüftung
	Motorluftfilter		Drehbeschleunigung		Heizung
	Motoröldruck		Linearbeschleunigung		Klimaanlage
	Motorölfilter		Kraftheber		Scheibenwischer
	Kühlwassertemperatur		Kraftheber - hoch		Scheibenwisch- und -waschanlage
	Luftventil		Kraftheber - herunter		Heckscheibenwischer
	Hydraulische Anlage		Kraftheber Schwimmstell.		Heckscheibenwisch- und -waschanlage

IDENTIFIKATION DER MASCHINE

Modellidentifikationstabelle

Modell	Maschinenmodell
MY SPECIAL 14	MSC0
MY SPECIAL 15	MSD0

Identifikationskriterien



Die Maschine kann anhand von drei Kriterien identifiziert werden:

- ① Aufkleber.
- ② Fahrgestellkennzeichnung.
- ③ Metallschild.

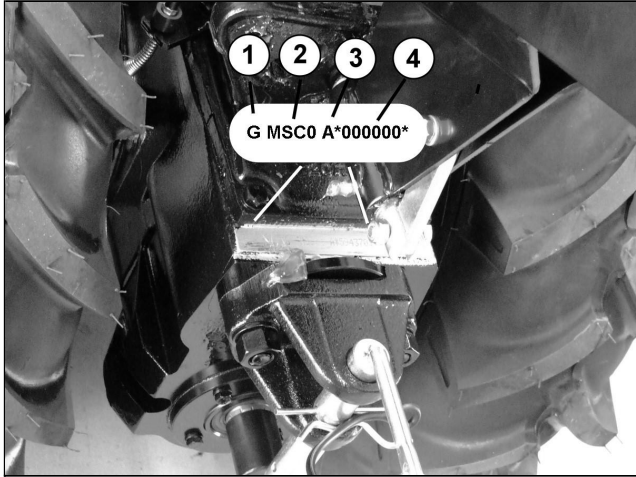
Aufkleber



Auf der Motorhaube befinden sich die Aufkleber, die folgendes identifizieren:

- ① Serie
- ② Modell

Fahrgestellmarkierung



- ① Markenabbildung Hersteller.
- ② Maschinenmodell
- ③ Fertigungsserie
- ④ Fahrgestellnummer (Seriennummer).

Metallschild



Das Metallschild befindet sich auf dem Deckel des Zubehörkastens.



Das Metallschild enthält die folgenden Daten:

- ① CE Kennzeichnung
- ② Markenabbildung Hersteller.
- ③ Handelsname
- ④ Maschinenmodell
- ⑤ Fertigungsserie
- ⑥ Fahrgestellnummer (Seriennummer).
- ⑦ Gewicht mit Standardbereifung und Bodenfräse
- ⑧ Leistung in kW nach 80/1296/EC - ISO 1585
- ⑨ Baujahr

Um die EG Konformitätsbescheinigung zu der von Ihnen erworbenen Maschine zu finden, ist der "Maschinentyp" ④ auf dem Metallschild zu suchen und mit dem Wert "Maschinentyp" auf den verschiedenen vorhandenen Bescheinigungen zu vergleichen.

IDENTIFIKATION DER BESTANDTEILE

Die Maschine setzt sich aus einer Reihe von Hauptbestandteilen zusammen, die ihrerseits durch Metallschild und/oder Stempelung identifiziert werden.

Motor

Metallschild auf Motor und Stempelung auf Motor.



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

Die Konformitätsbescheinigungen befinden sich am Ende des Handbuchs.

NACHVERKAUFS-SERVICE

Garantie

Motor: vom Hersteller festgelegte Bedingungen und Fristen

Maschine: innerhalb der auf der Garantiekarte angezeigten Fristen

Kundendienst

Wenden Sie sich an das AUTORISIERTE externe Vertriebsnetz



Der Kundendienst stellt das Fachpersonal zur Verfügung, das Eingriffe an unseren Produkten ausführen kann. Das ist der einzige Kundendienst, der dazu berechtigt ist, in der Garantiezeit Eingriffe an dem Produkt auszuführen.

Die Benutzung von Originalersatzteilen und die korrekte Ausführung der Wartungscoupons innerhalb der vorgesehenen Zeitspannen gestatten es, die Qualität der Maschine im Laufe der Zeit beizubehalten und geben ein Recht auf die Inanspruchnahme der GARANTIE auf das Produkt in der vorgesehenen Zeit.

Ersatzteile



Bestellung von Ersatzteilen: Die Bestellungen sind an unser Ersatzteil-Abteilung unter Angabe von **Modell, Serie und Maschinen-Fahrgestellnummer (Seriennummer)**, die Sie auf dem Maschinenschild finden, zu richten.

SICHERHEIT

 **ACHTUNG**
Die korrekte Benutzung der Maschine, eine gewissenhafte Beachtung der hier angeführten Bestimmungen und die strenge Anwendung aller Vorsichtsmaßnahmen zur Verbeugung etwaiger Gefahrensituationen vermeiden die Gefahr, dass es zu Unfällen kommt, verringern die Maschinenstörungen und führen dazu, dass die Maschine besser und länger funktioniert.

 **ACHTUNG**
Firma GOLDONI S.p.A. übernimmt keine subjektive oder objektive Haftung, falls die in diesem Handbuch stehenden Verhaltensnormen nicht beachtet und angewendet wurden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

 **GEFAHR**
Um Ihre Arbeit sicherer zu gestalten, ist die Vorsicht unabdingbar, wenn man Unfälle verhüten will.
Beachten Sie daher beim Umgang mit der Maschine alle untenstehenden Hinweise:

 **WICHTIG**
Die Nichtbeachtung der Normen befreit unsere Firma von jeder Haftung.

 **GEFAHR**
Bei Fahrten hangabwärts nicht ausgekuppelt oder im Leerlauf fahren, sondern die Maschine mit dem Motor bremsen.

 **GEFAHR**
Sicherstellen, dass alle sich drehenden Teile der Maschine (Zapfwelle, Kardangelenke, Riemenscheiben etc.) gut geschützt sind.

 **GEFAHR**
Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, Schmuck, Ketten, Armbänder und achten auf zu langes Haar, weil diese sich sonst in irgendeinem Teil von Maschine oder Gerät verfangen könnten.

 **GEFAHR**
Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen: Abgase sind giftig!

 **GEFAHR**
Die Maschine mit laufendem Motor nie in der Nähe feuergefährlicher Substanzen stehen lassen.

 **GEFAHR**
Den Motor nach jeder Wartung reinigen und fetten, damit jede Feuergefahr vermieden wird.

 **GEFAHR**
Die Maschine darf nur von einem Bediener benutzt werden.
Die Maschine auf keinen Fall zur Beförderung von Tieren oder Sachen verwenden.

 **ACHTUNG**
Maschine und Geräte müssen in allen ihren Teilen im Originalzustand belassen werden.

 **ACHTUNG**
Vor dem Starten des Motors sicherstellen, dass Getriebe und Zapfwelle sich in der neutralen Stellung befinden.

 **ACHTUNG**
Die Kupplung allmählich einlegen, damit die Maschine nicht aufbäumt

oder unvorhergesehene Bewegungen ausführt.

**ACHTUNG**

Keine Wartungsarbeiten, Reparaturen oder Eingriffe irgendwelcher Art auf der Maschine oder den angekuppelten Geräten ausführen, bevor man den Motor abgestellt hat. Beim Elektrostarter, die Zündschlüssel entfernen.

**ACHTUNG**

Die Maschine immer so abstellen, dass sie standsicher geparkt ist. Einen Gang einlegen (den ersten Gang hangaufwärts oder den Rückwärtsgang hangabwärts), und ggf. einen Keil unter die Räder legen.

**ACHTUNG**

Bevor man die Maschine in Bewegung setzt sicherstellen, dass sich in der Reichweite weder Personen noch Tiere aufhalten.

**ACHTUNG**

Die Maschine nie unbewacht stehen lassen, wenn der Motor läuft und, beim Elektrostarter, mit die Zündschlüssel gesteckt.

**ACHTUNG**

Wenn man die Zapfwelle nicht benutzt, muss sie mit der vorgesehenen Schutzvorrichtung abgedeckt werden.

**ACHTUNG**

Der Benutzer muss prüfen, dass jeder Teil der Maschine und insbesondere die Sicherheitsvorrichtungen immer dem Zweck entsprechen, für den sie geschaffen sind. Daher muss ihr Zustand immer ganz einwandfrei sein. Sollten sie irgendwelche Störungen aufweisen, sind diese unverzüglich zu beheben, ggf. auch durch Einschaltung unserer Kundendienststellen.

**WICHTIG**

Beachten Sie die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

**WICHTIG**

Regelmäßig bei stehendem Motor sicherstellen, dass die Muttern und die Schrauben der Räder und des Sicherheitsrahmens fest angezogen sind.

**WICHTIG**

Die Differentialsperre nicht in Kurven oder in der Nähe davon benutzen. Auch bei hohen Motordrehzahlen und in den schnelleren Gängen sollte das Differential nicht gesperrt werden.

**GEFAHR**

Kraftstoff / Schmierstoffe / Fluids nicht verschlucken. Bei zufälliger Berührung mit den Augen sind diese mit Wasser sorgfältig auszuwaschen.

**ACHTUNG**

Die längere und wiederholte Berührung der Haut mit Kraftstoffen / Schmierstoffen/ Fluids vermeiden, weil das zu Hautstörungen oder anderen Erscheinungen führen könnte.

**ACHTUNG**

Den Traktor mit angebauten und/oder gezogenen Geräten oder mit dem Anhänger nur dann benutzen, nachdem man die Anweisungen der entsprechenden Betriebs- und Wartungsanleitungen aufmerksam gelesen hat.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Schulung

- Die Anweisungen aufmerksam durchlesen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der korrekten Benutzung der Maschine vertraut.
- Die Maschine darf nur durch befugtes, angewiesenes und angemessen geschultes Personal benutzt werden. Der für die Maschine zuständige Benutzer muss nicht nur die Anweisungen dieses Handbuchs gelesen und verstanden haben, sondern auch eine ausreichende Vorbereitung für den korrekten Gebrauch der Maschine haben. Falls der Anwender Zweifel zur Benutzung der Maschine oder zum Verständnis dieses Handbuchs hat, sollte er sich an den Hersteller wenden.
- Die Maschine eignet sich für den Einsatz in unterschiedlichen Bereichen von Land- und Forstwirtschaft. Eine von dem genannten Einsatz abweichende Benutzung ist als bestimmungswidrig zu betrachten.
- Die Benutzung der Maschine nie Kindern oder Personen überlassen, die diese Anweisungen nicht kennen. Die vor Ort geltenden Bestimmungen können für den Fahrer ein Mindestalter vorschreiben.
- Die Maschine nicht benutzen, wenn man müde ist, Alkohol getrunken hat oder unter dem Einfluss von Arzneimitteln oder Drogen steht.
- Berücksichtigen, dass der Bediener oder der Benutzer für die Unfälle oder die Risiken verantwortlich ist, die Dritten oder deren Eigentum verursacht werden.
- Das Handbuch muss stets zur Hand

liegen, damit man bei Bedarf darin nachschlagen kann. Falls es verloren geht oder beschädigt wird, ist beim Hersteller ein anderes Exemplar zu bestellen.

Die wichtigsten Ursachen für den Verlust der Kontrolle sind:

- unzureichende Zugkraft der Räder
- zu hohe Fahrgeschwindigkeit
- der Maschinentyp eignet sich nicht für die Aufgabe
- fehlendes Bewusstsein über die Auswirkungen der Bodenverhältnisse, insbesondere auf Gefälle

Vorbereitung

- Die Maschine vor jeder Inbetriebnahme aufmerksam prüfen
- Die auf der Maschine angebrachten Aufkleber liefern eine Reihe wichtiger Angaben: Ihre Beachtung dient Ihrer Sicherheit.
- Sicherstellen, dass die Sicherheitsaufkleber einen guten Zustand aufweisen. Wenn die Aufkleber verschlissen sind, müssen sie durch andere Originale ersetzt werden, die beim Hersteller zu bestellen und in der Position anzubringen sind, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung gezeigt ist.
- Jede willkürliche Änderung, die an dieser Maschine vorgenommen wird, enthebt den Hersteller von jeder Haftung für Schäden oder Verletzungen, die die Bediener, Dritte oder Sachen erleiden können.
- Der Hersteller kann nicht jede bestimmungswidrige Benutzung berücksichtigen, die nicht vorhersehbar ist und eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

- Immer festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Nicht mit der Maschine arbeiten, wenn man barfuss ist oder offene Sandalen trägt.
- Den Bereich, in dem man die Maschine benutzen will, aufmerksam prüfen.
- **ACHTUNG** - Kraftstoff ist hochentzündlich.
- Den Kraftstoff in Gebinden aufbewahren, die speziell für diesen Zweck bestimmt sind.
- Nur im Freien tanken und beim Tanken nicht rauchen.
Um die Brandgefahr an der Maschine zu vermeiden, die Kraftstoffleitung regelmäßig prüfen und sie ersetzen, wenn sie Schäden aufweist, die ihre Dichtheit in Frage stellen können.
- Nicht Tanken, bevor der Motor gestartet ist. Den Tankverschluss nie entfernen oder Kraftstoff einfüllen, wenn der Motor läuft oder warm ist.
- Wenn Kraftstoff überläuft, die Maschine ohne das Starten des Motors aus dem Auslaufbereich entfernen und solange vermeiden, Zündquellen zu erzeugen, bis die Kraftstoffschwaden verdunstet sind.
- Die Verschlussstopfen des Tanks und der Gebinde sorgfältig zuschrauben.
- Defekte Schalldämpfer ersetzen.
- Zum Reinigen der Maschine Fremdkörper (Schmutz, Werkzeuge, verschiedene Gegenstände), die den Betrieb stören oder dem Bediener Schaden zufügen könnten, entfernen.

Betrieb

- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, wo es zu gefährlichen Ansammlungen von Kohlenstoffmonoxid kommen kann.
- Nur bei Tageslicht oder mit einer guten künstlichen Beleuchtung arbeiten.
- Bevor man versucht, den Motor zu starten, alle Zapfwellen ausschalten, das Schaltgetriebe und das Wendegetriebe in die neutrale Stellung bringen und den Hebel von Gear Stop NICHT drücken.
- Beim Wenden der Fahrtrichtung oder wenn man die Maschine auf sich selbst zuzieht, sehr vorsichtig vorgehen.
- Vor jedem Gebrauch sicherstellen, dass alle Sicherheitssysteme korrekt funktionieren. Die Arbeit nicht beginnen, wenn sie nicht korrekt funktionieren.
- Es ist absolut verboten, die Sicherheitseinrichtungen zu entfernen und zu manipulieren. Etwaige Änderungen der Maschine könnten zu Sicherheitsproblemen führen. In diesem Fall ist nur der Benutzer für etwaige Unfälle verantwortlich.
- Nach jeder Einstellung oder Drehung der Lenkholme sicherstellen, dass die Sicherheitsorgane voll ihrer Funktion entsprechen.
- Wenn es erforderlich ist, ein starkes Gefälle zu durchqueren, lesen Sie den folgenden Abschnitt: Kippgefahr.

Vergessen Sie nicht, dass es keine sicheren Abhänge gibt. Das Fahren auf Grasflächen mit Gefälle verlangt besondere Aufmerksamkeit. Um das Umkippen zu vermeiden:

- Während Fahrten auf Gefälle nicht plötzlich anfahren oder bremsen;
- Die Kupplung langsam kommen lassen, das Getriebe des Fahrzeugs immer eingeschaltet lassen, insbesondere wenn man hangabwärts fährt;
- Die Maschine auf Abhängen und in engen Kurven immer langsam halten;
- Auf Löcher, Erhöhungen und andere versteckte Gefahren achten;
- Besonders vorsichtig sein, wenn man in paralleler Richtung zum Hang fahren muss.

Immer vorsichtig sein, wenn man Lasten zieht oder schwere Geräte benutzt:

- Nur solche Lasten ziehen, die man mit Sicherheit kontrollieren kann;
- Nicht plötzlich wenden;
- Vorsichtig sein, wenn man im Rückwärtsgang fährt;
- Ballast oder Radgewichte benutzen, um die Standsicherheit zu erhöhen.
- Auf den Verkehr achten, wenn man auf Straßen fährt oder diese überquert.
- Es niemandem gestatten, in Maschinenähe zu stehen, wenn diese in Betrieb ist.
- Die Maschine nie mit defekten Schutzabdeckungen oder ohne an ihrer Stelle montierten Schutzvorrichtungen betätigen.
- Die Einstellungen des Motorregler nicht ändern und den Motor nicht bei zu hohen Drehzahlen benutzen. Wenn man den Motor bei zu hoher Drehzahl benutzt, nimmt die Gefahr von Personenverletzungen zu.

Bevor der Bediener seinen Platz verlässt, ist folgendes zu beachten:

- Das Getriebe und die etwaigen Anbaugeräte ausschalten und letztere

senken;

- Das Schaltgetriebe in die neutrale Stellung bringen;
- Den Motor abstellen.

Die Antriebsübertragung auf die Geräte beim Transport oder, wenn sie nicht benutzt werden, ausschalten

- bevor man die Verriegelungen entfernt;
- bevor man die Maschine prüft oder reinigt oder Arbeiten an ihr ausführt;
- nachdem man gegen einen Fremdkörper gestoßen ist. Die Maschine kontrollieren, um etwaige Schäden festzustellen, und die Reparaturen ausführen, bevor man die Maschine neu startet und die Geräte benutzt;
- wenn die Maschine auf unübliche Weise zu vibrieren beginnt (sofort prüfen).
- Die Antriebsübertragung auf die Geräte beim Transport oder, wenn sie nicht benutzt werden, ausschalten.

Spegnere il motore e disinserire la trasmissione all'attrezzo:

- bevor man tankt;
- bevor man eine Einstellung des Geräts vornimmt.
- Die Drehzahl verringern, bevor man den Motor abstellt. Wenn der Motor mit einem Absperrventil versehen ist, den Zufluss von Kraftstoff nach der Beendigung der Arbeit unterbrechen.
- Vor dem Starten alle in der Betriebsanleitung stehenden und auf der Maschine angebrachten Anweisungen lesen, verstehen und befolgen.
- Die Maschine vor der Ausführung jeder Arbeit kontrollieren. Beschädigte, stark verschlissene oder fehlende Teile

reparieren oder nur mit Originalersatzteilen ersetzen. Alle erforderlichen Einstellungen vor der Arbeit ausführen.

- Sicherstellen, dass alle Getriebeteile sich in der neutralen Stellung befinden, bevor man den Motor startet.
- Den Motor vorsichtig starten, wobei man die Füße im Sicherheitsabstand von den Geräten hält.
- Die Maschine anhalten, wenn andere Personen sich ihr nähern.
- Die laufende Maschine nicht unbewacht stehen lassen.
- Aufpassen, wenn man sich unübersichtlichen Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Gegenständen nähert, die einem die Sicht nehmen können.
- Nur Zubehör und Geräte benutzen, die vom Maschinenhersteller zugelassen sind. Die Sicherheitsaufkleber sichtbar halten, wenn man Zubehörteile und Geräte anbaut. Sicherstellen, die Betriebsanleitung des Zubehörteils und/oder des Geräts gründlich gelesen zu haben und die Sicherheitsbestimmungen desselben befolgen.
- Die Maschine nicht benutzen, wenn man Alkohol getrunken hat oder unter dem Einfluss von Arzneimitteln steht.
- Bei der Benutzung der Maschine normal gehen, nicht laufen.
- Keine Kopfhörer benutzen, um das Radio oder Musik zu hören. Die Sicherheit des Betriebs und der Wartung verlangt ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit.

Wartung und Instandsetzung

- Muttern, Schrauben und Bolzen perfekt angezogen halten, um sicher zu sein, dass die Einrichtungen unter sicheren Verhältnissen arbeiten.
- Die Maschine mit gefülltem Tank nie in das Innere eines Raums stellen, in dem die Kraftstoffdämpfe offenes Feuer oder Funken erreichen können.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor man die Maschine wieder in einem geschlossenen Raum abstellt.
- Um die Brandgefahr zu verringern, den Motor, den Schalldämpfer, den Batterieraum und den Kraftstofflagerbereich frei von Ansammlungen von Gras, Laub oder Fett halten.
- Verschlossene oder beschädigte Teile der Sicherheit halber ersetzen.
- Wenn der Kraftstofftank entleert werden muss, ist dieser Vorgang im Freien auszuführen.
- Wenn die Maschine geparkt, eingestellt oder unbewacht abgestellt werden muss, das Gerät, das nicht benutzt wird, mit einer positiven mechanischen Verriegelung blockieren.
- Die laufende Maschine nicht unbewacht stehen lassen.

Wiederinbetriebnahme nach Lagerhaltung

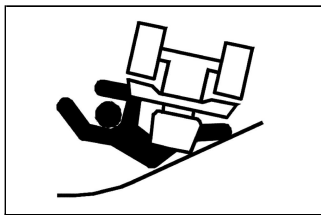
Bevor man die Maschine das erste Mal benutzt oder wenn sie längere Zeit nicht benutzt worden ist, ist folgendes erforderlich:

- Sicherstellen, dass die Maschine keine Beschädigungen aufweist.
- Die mechanischen Teile prüfen, die einen guten Zustand haben müssen und keine Roststellen aufweisen dürfen.
- Alle beweglichen Teile sorgfältig schmieren.
- Sicherstellen, dass es keine Leckstellen gibt, aus denen Öl austritt.
- Den Motorölstand prüfen.
- Den Getriebeölstand prüfen.
- Sicherstellen, dass alle Schutzeinrichtungen korrekt angeordnet sind.

Sicherheitsmaßnahmen zum Parken

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche, nie im Gefälle anhalten. Eventuell einen Radkeil unterlegen.
- Die Zapfwelle ausschalten und die Geräte anhalten.
- Die Geräte senken, bis sie am Boden stehen.
- Den Motor abstellen und beim Elektrostarter, die Zündschlüssel entfernen.
- Abwarten, dass der Motor und alle sich bewegenden Teile stehen, bevor man den Bedienerplatz verlässt.
- Das Kraftstoffabstellventil schließen, wenn die Maschine damit versehen ist.

Umkipppgefahr



Abhänge sind ein wichtiger, Unfälle verursachender Faktor, wenn man die Kontrolle über das Fahrzeug verliert und dieses umkippt. Es kann zu schweren, tödlichen Unfällen kommen. Alle Vorgänge auf Gelände mit Gefälle verlangen eine besondere Vorsicht.

- Nicht auf morastigem oder nachgebendem Gelände arbeiten.
- Nicht auf Gelände mit zu steilen Abhängen arbeiten.
- Auf Gelände mit Gefälle nur mit äußerster Vorsicht arbeiten.
- Auf Abhängen immer nach Stützpunkten suchen.
- Das Gelände immer in Querrichtung zum Gefälle bearbeiten, nie den Hang hinauf oder hinunter.
- Auf das Vorhandensein von Löchern, Gräben, Erhöhungen, Steinen oder anderen versteckten Gegenständen achten. Ein unregelmäßiger Boden kann zum Umkippen der Maschine führen. Hohes Gras kann Hindernisse verstecken.
- Auf feuchtem Gras verwenden sehr vorsichtig sein: Reifen können auf Abhängen die Bodenhaftung auch dann verlieren, wenn die Bremsen gut funktionieren.
- Einen niedrigen Gang wählen, um im Gefälle nicht den Gang wechseln oder anhalten zu müssen.

- Das Getriebe immer eingeschaltet lassen, wenn man einen Abhang hinunter fährt. Einen Abhang nie im Leerlauf nehmen.
- Auf Abhängen sind Startvorgänge, Anhalten oder Kurven zu vermeiden. Wenn die Reifen die Bodenhaftung verlieren, die Zapfwelle ausschalten und den Abhang langsam und geradeaus herunterfahren.
- Alle Bewegungen auf einem Abhang müssen langsam und allmählich ausgeführt werden. Keine plötzlichen Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vornehmen, die zum Umkippen der Maschine führen könnten.
- Die Maschine nicht in der Nähe von Gruben, Gräben, Erddämmen, Wasserbecken oder Wasserläufen benutzen. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über die Kante fährt oder die Kante nachgibt. Einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und der möglichen Gefahrenstelle einhalten.
- Die Kippgefahr nimmt stark zu, wenn die Reifen mit schmaler Spurweite montiert sind und man sehr schnell fährt.
- Die Empfehlungen des Herstellers für den Ballast oder die Reifengewichte beachten, um die Standsicherheit zu erhöhen, wenn man auf Gelände mit Gefälle arbeitet und frontal oder am Heck montierte Geräte benutzt. Den Ballast entfernen, wenn er nicht mehr gebraucht wird.

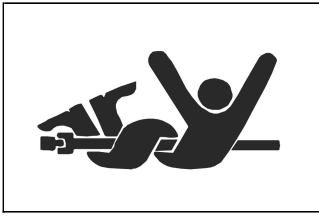


ACHTUNG

Diese Liste ist unvollständig.

Verwenden Sie nicht den Traktor, wenn es eine Gefahr des Umkippens

Einen Sicherheitsabstand von der laufenden Antriebswelle einhalten



- Das Hängenbleiben in einer sich drehenden Triebwelle kann zu schweren Verletzungen mit Lebensgefahr führen.
- Keine weiten Kleidungsstücke tragen.
- Bevor man sich der Zapfwelle nähert, den Motor abstellen und sicherstellen, dass die Welle zum Stehen gekommen ist.

Prüfung der Radschrauben

- Wenn die Radschrauben nicht fest angezogen sind, kann es zu schweren Unfällen mit Lebensgefahr kommen.
- Während der ersten 100 Betriebsstunden die Radschrauben oft auf festen Sitz prüfen.
- Die Radschrauben müssen jedes Mal, wenn man sie gelockert hat, nach der korrekten Vorgehensweise mit dem genannten Anzugsdrehmoment wieder angezogen werden.

Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung

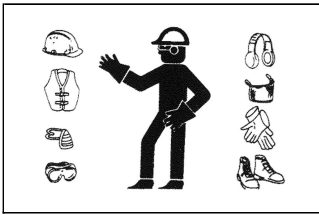


- Die einzigen Eingriffe, die genehmigt sind, sind die, die im Kapitel WARTUNG stehen. Jeder einzelne Eingriff muss in der autorisierten Werkstatt. ausgeführt werden. Wenden Sie sich an den Händler, um die autorisierten Servicestellen zu erfahren.
- Der laufende Service an der Maschine darf nur durch qualifizierte und erfahrene Erwachsene ausgeführt werden. Den Vorgang, der auszuführen ist, immer gut verstehen, bevor man eine Servicearbeit ausführt.
- Die Maschine nie in geschlossenen Räumen, in denen es zu gefährlichen Ansammlungen von Kohlenstoffmonoxid kommen kann, in Betrieb nehmen.
- Muttern und Bolzen immer perfekt angezogen halten, um sicher zu sein, dass die Maschine in Sicherheitsbedingungen arbeitet.
- Die Schutzvorrichtungen dürfen nicht manipuliert werden. Den Betrieb regelmäßig kontrollieren.
- Vermeiden, dass Gras, Laub oder andere Fremdkörper sich auf der Maschine ansammeln. Öl und Kraftstoff, die verschüttet werden, aufnehmen und alle mit Kraftstoff getränkten Gegenstände entfernen. Die Maschine abkühlen lassen, bevor man sie auf Lager stellt.
- Einstellungen oder Reparaturen nicht bei laufendem Motor ausführen. Abwarten, dass alle Bewegungen der Maschine zum Stillstand gekommen

sind, bevor man Einstellungen, Reinigungen oder Reparaturen vornimmt.

- Die Etiketten mit den Sicherheitsanweisungen leserlich halten und bei Bedarf ersetzen.
- Hände, Füße, Kleidungsstücke, Schmuck und langes Haar entfernt von den sich bewegenden Teilen halten, um zu vermeiden, dass sie darin hängen bleiben.
- Sichere Träger für der Elemente der Maschine benutzen, die für die Wartung gehoben werden müssen. Böcke benutzen oder die vorhandenen Verriegelungen blockieren, um die Komponenten bei Bedarf abgestützt zu halten.
- Das Kabel der Zündkerze (bei Benzinmotoren) abklemmen, bevor man Reparaturen ausführt. Beim Elektrostarter, die Batterie trennen, zuerst die Klemme vom Minuspol, dann vom Pluspol. Die Batterie wiederverbinden, zuerst die Klemme vom Pluspol, dann vom Minuspol.
- Vor jeder Wartung an der Maschine oder den Geräten muss man den Druck von allen Komponenten mit Energieansammlung ablassen, z.B. hydraulische Bestandteile oder Federn.
- Alle Teile in einem guten Zustand und korrekt installiert halten. Alle Schäden sofort reparieren. Beschädigte oder verschlissene Teile ersetzen.
- Die Batterien in einem offenen und gut belüfteten Raum, weit entfernt von Funken laden. Das Ladegerät abklemmen, bevor man es an die Batterie anschließt oder davon abklemmt. Schutzkleidung tragen und isoliertes Werkzeug benutzen.

Arbeitskleidung

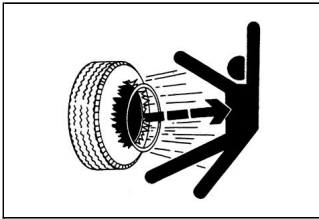


- Immer zu den Arbeitsbedingungen passende Kleidung und Ausrüstungen benutzen.
- Man braucht insbesondere:
 - Schutzbrille oder Unfallschutzbrille mit seitlichem Schutz
 - Schutzhelm, wenn man mit der Maschine arbeitet
 - Schutzhandschuhe (aus Neopren bei Benutzung chemischer Erzeugnisse, aus Leder bei schweren Arbeiten)
 - Gehörschutzstöpsel oder Kapselgehörschützer
 - Atemgeräte oder Filtermasken
 - Undurchlässige und anhaftende Kleidung
 - Warnkleidung mit Reflexstreifen
 - Sicherheitsschuhe

Feuervermeidung

- Vor und nach dem Gebrauch der Maschine sind Gras und Schmutz aus dem Motorraum und aus der Nähe des Auspufftopfs zu entfernen.
- Das Kraftstoffventil, falls vorhanden, immer schließen, wenn man die Maschine auf Lager stellt oder transportiert.
- Die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Zündquellen stehen lassen, wie beispielsweise Wasserboiler oder Heizkessel.
- Die Kraftstoffleitungen, den Tank, den Stopfen und die Anschlüsse oft prüfen und sicherstellen, dass sie keine Risse oder Leckstellen aufweisen. Bei Bedarf sind sie zu ersetzen.
- Die Maschine nie mit gefülltem Kraftstofftank in einem Gebäude auf Lager halten, wo die Kraftstoffdünste durch ein offenes Feuer oder einen Funken erreicht werden könnten.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor man die Maschine in irgendeinem geschlossenen Raum auf Lager stellt.

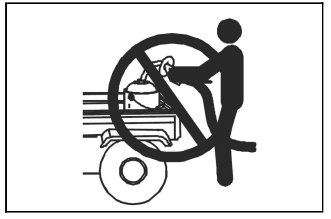
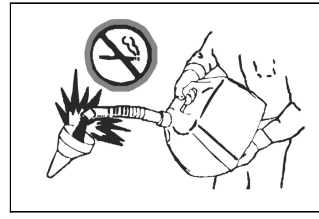
Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung der Reifen



Die explosionsartige Abtrennung von Reifenstücken oder der Felge kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Nie versuchen, einen Reifen mit Vorrichtungen zu montieren, die sich nicht zu diesem Zweck eignen, und wenn man keine Erfahrung damit hat.
- Immer den vorgeschriebenen Reifendruck verwenden. Die Reifen nicht mit einem Druck über dem empfohlenen Wert füllen. An einer montierten Gruppe von Rad und Reifen keine Schweißarbeiten ausführen oder sie erhitzen. Die Erhitzung kann den Luftdruck erhöhen und damit zum Explodieren des Reifens führen. Das Schweißen kann das Rad verformen oder seine Struktur schwächen.
- Wenn man die Reifen füllt, eine Füllpistole oder eine Verlängerung benutzen, die ausreichend lang ist, damit man NICHT vor oder über dem zu füllenden Reifen stehen muss.
- Die Reifen auf unzureichenden Druck, Schnitte, Blasen, beschädigte Felgen oder fehlende oder locker sitzende Muttern und Schrauben prüfen.

Sicherheitsmaßnahmen zum Umgang mit Kraftstoff



Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, sehr vorsichtig sein, wenn man mit Kraftstoff umgeht. Kraftstoff ist hochentzündlich und seine Dämpfe sind explosiv.

- Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen ausmachen.
- Für den Kraftstoff nur tragbare Gebinde verwenden, die nicht aus Metall bestehen. Wenn man einen Trichter benutzt, sicherstellen, dass er aus Plastik besteht und keine Netze oder Filter enthält.
- Bei laufendem Motor nie den Tankstopfen abschrauben oder Kraftstoff nachfüllen. Den Motor abkühlen lassen, bevor man tankt.
- Nie Kraftstoff hinzufügen oder aus der Maschine ablassen, wenn man sich in einem geschlossenen Raum befindet. Die Maschine ins Freie bringen und für eine angemessene Belüftung sorgen.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufnehmen. Wenn der Kraftstoff auf Bekleidungsstücke gelangt, muss man diese sofort wechseln. Wird Kraftstoff in der Nähe der Maschine verschüttet, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern die Maschine aus dem Bereich herausfahren. Vermeiden Sie es, Zündquellen zu erzeugen, solange die Kraftstoffschwaden nicht verdampft sind.
- Die Maschine oder den Kraftstoffbehälter nie dort

aufbewahren, wo sich offenes Feuer, Funken oder Zündflammen befinden, wie z.B. in einem Wasserboiler oder in ähnlichen Geräten.

- Feuersausbruch und Explosionen, die durch die Entladung statischer Elektrizität erzeugt werden, vermeiden. Die Entladung statischer Elektrizität kann zum Zünden der Dämpfe führen, die sich in einem nicht geerdeten Behälter für Kraftstoff befinden.
- Die Behälter nie innerhalb eines Fahrzeugs oder auf einem Anhänger oder der Ladepritsche eines Anhängers füllen, wenn diese mit Kunststoff ausgeschlagen sind. Die Behälter immer entfernt vom Fahrzeug auf den Boden stellen, bevor man sie mit Kraftstoff füllt.
- Die Geräte, die Kraftstoff verwenden, vom Anhänger herunternehmen und am Boden befüllen. Wenn das nicht möglich ist, diese Geräte mit einem tragbaren Gebinde und nicht an der Kraftstoffpumpe füllen.

>

- Die Düse der Pumpe muss den Tankrand oder die Öffnung des Behälters immer berühren, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist. Keine Vorrichtungen benutzen, mit denen die Düse in der offenen Stellung blockiert wird.
- Den Tank nie zu weit füllen. Den Stopfen wieder aufsetzen und fest anschrauben.
- Nach dem Gebrauch alle Stopfen der Kraftstoffgebinde wieder anziehen.
- Für Benzinmotoren kein Benzin mit Methanolbeimischung verwenden.

Methanol ist schädlich für die Gesundheit und die Umwelt.

UMWELT

 Der Umweltschutz ist von grundlegender Bedeutung. Eine nicht korrekt ausgeführte Entsorgung der Abfälle kann die Umwelt und das Umweltsystem schädigen.

 Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.

 Keine Behälter von Lebensmitteln oder Getränken benutzen, um Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten abzulassen, weil dies zu Verwechslungen führen kann.

 Die Bestandteile von Kühlsystemen wie Anlagen, Kühler, Flüssigkeiten, Behälter etc. zur Entsorgung nicht in der Umgebung liegen lassen.

 Für Auskünfte zum korrekten Entsorgen oder Recycling der Abfälle wenden Sie sich an die zuständigen Behörden oder den Vertragshändler.

 IMMER einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleerenden Behälter stellen.

Entsorgung von Abfällen und Chemikalien

Abfälle wie Altöl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und Batterien können für die Umwelt und die Menschen gefährlich sein:

- Nie Getränkeflaschen mit für den Abfall bestimmten Flüssigkeiten füllen: Jemand könnte sie trinken.
- Wenden Sie sich an die örtliche Recyclingstelle oder den Vertragshändler, um sich zu unterrichten, wie man Abfall entsorgt bzw. recycelt.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Maschine ist mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.

- Einrichtung, die das Einlegen des letzten Rückwärtsgangs verhindert, wenn die Maschine in der Richtung für Fräsen oder Pflügen benutzt wird. Das Hindernis ist notwendig, weil diese Geschwindigkeit die von der Maschinenrichtlinie Richtlinie 2006/42 zulässige Grenzen überschreiten würde.
- Einrichtung, die das Einlegen des Rückwärtsgangs verhindert, wenn die Zapfwelle eingeschaltet ist.
- Einrichtung Gear Stop, die die Kupplung ausschaltet, wenn die Lenkholme aus den Händen gleiten

SICHERHEITSAUFKLEBER



GEFAHR

An verschiedenen Stellen der Maschinen sind Sicherheitsaufkleber vorhanden. Sie stellen das Signal einer möglichen Gefahr dar.



WICHTIG

Die Aufkleber sauber und leserlich halten. Wenn sie beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden.



WICHTIG

Einige Bestandteile der Maschine können spezifische Sicherheitsaufkleber des Herstellers aufweisen.

BETRIEBSANLEITUNGEN

INFORMATIONEN ZUR MASCHINE

Verwendungszwecke

Der Einachsschlepper ist eine einachsige selbstfahrende Landmaschine, die mit einem Drehaggregat zur Bodenbestellung versehen ist. Diese Maschinen werden benutzt, um Bodenvorbereitungen (Durchbruch der Grasnarbe, mechanische Keule, oberflächliches Fräsen) an den Stellen vorzunehmen, wo ein Traktor mit größeren Geräten nicht arbeiten kann. Daher werden sie auf kleineren Flächen benutzt, Nachbearbeitungen, Arbeiten zwischen den Reihen in Obstplantagen, an Wassergrabenrändern, in geschlossenen Räumen (Gewächshäusern).

Die Maschine besteht aus einem tragenden Gestell, auf dem ein Verbrennungsmotor installiert ist, der die Räder und eine Zapfwelle antreibt, an der in der Regel eine Bodenfräse mit horizontaler Achse angebaut wird, an der aber auch andere Arbeitsgeräte angebaut werden können.

Die Maschine wird durch einen mitgehenden Bediener betätigt, der die Bewegung derselben vornimmt, indem er sie mit den Lenkholmen führt, an denen fast alle Bedienelemente angeordnet sind.



Jede von dem oben angegebenen Einsatz abweichende Benutzung der Maschine ist als verboten und gefährlich zu betrachten.

Beschreibung



- ① Motor
- ② Triebräder
- ③ Lenkholme

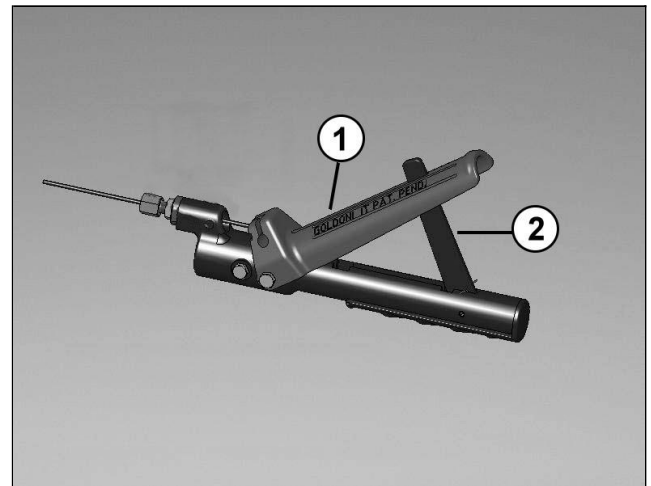
BEDIENELEMENTE UND KONTROLLINSTRUMENTE

Bedienelemente am Motor



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

Gear Stop



Gear Stop ist eine Sicherheitseinrichtung, die aus zwei, nacheinander zu betätigenden Hebeln besteht.

Um den Hebel ① zu senken, ist zunächst der Sicherheitshebel ② freizugeben.

In der freigelassenen Position ist die Kupplung mit gehobenem Hebel ausgeschaltet, der Einachsschlepper steht und der Motor geht nicht aus, wenn er gestartet worden ist.

In der Arbeitsposition mit gesenktem Hebel ist die Kupplung eingeschaltet und der Einachsschlepper ist mit dem Schaltgetriebe und mit der Zapfwelle verbunden, wenn letztere eingeschaltet ist.

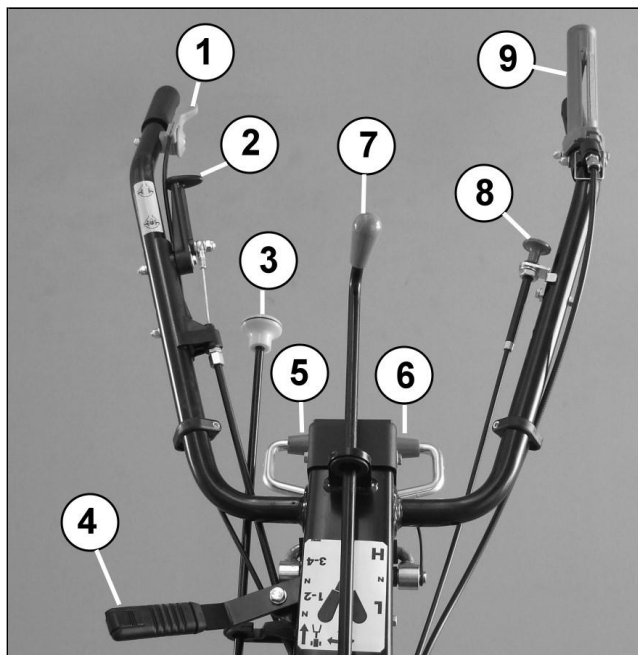
Das unbeabsichtigte Loslassen der Lenkholme oder nur von Gear Stop gestattet das Ausschalten der Kupplung und damit den Anhalten der Bewegung des Einachsschleppers.



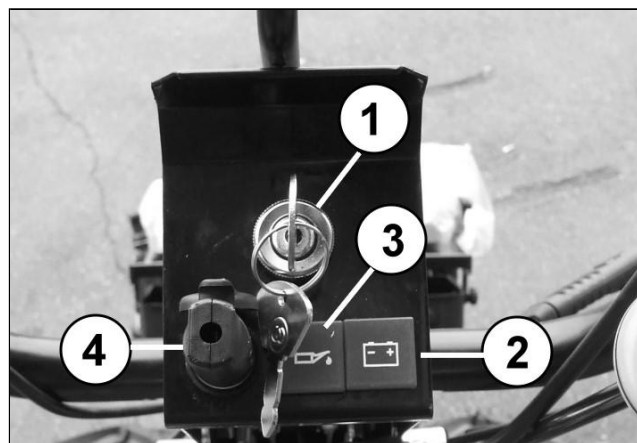
ACHTUNG

Die Betaetigung des Gear Stop muss Schrittweise und Langsam voegenommen werden.

Bedienelemente an den Lenkholmen



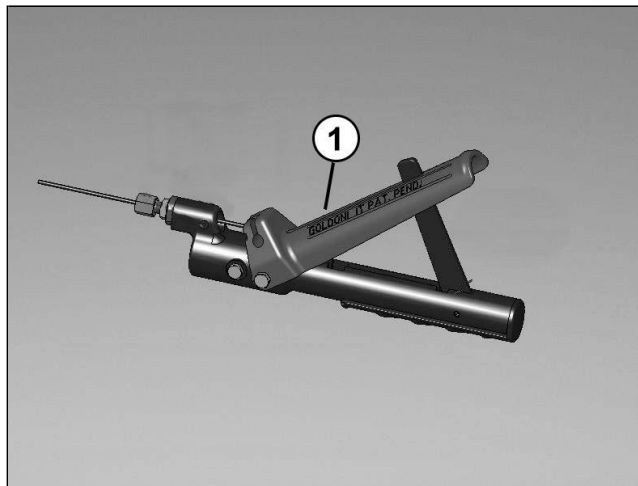
- ① Handgaszug.
- ② Schalthebel Differentialsperre
- ③ Schaltstange der Zapfwelle
- ④ Freigabehebel für Lenkholmdrehung
- ⑤ Rechte Bremshebel.
- ⑥ Linke Bremshebel.
- ⑦ Gangschaltstange
- ⑧ Motorabstellschalter
- ⑨ Gear Stop Hebel



- ① Zündanlassschalter
- ② Rote Ladestrom-Kontrollanzeige.
- ③ Kontrollanzeige Motoröldruck.
- ④ 1-polige Steckdose 12V

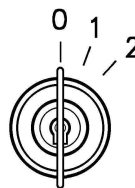
STARTEN UND ANHALTEN DES MOTORS

Vor dem Starten des Motors



Zum Starten des Motors sollte man das Schaltgetriebe und die Zapfwelle in die neutrale Stellung bringen und den Gear Stop Hebel ① gehoben halten, damit die Kupplung ausgeschaltet ist.

Zündanlassschalter



D00279

- Den Zündschlüssel einstecken und wie folgt drehen:

Position 0

Kein Stromkreis spannungsführend.

Position 1

Den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn auf die erste Stellung drehen (der Stromkreis führt jetzt Spannung).

Position 2

Starten des Motors.

Jeder Startvorgang muss eine Dauer von wenigen Sekunden haben.

Nicht versuchen, den Motor zwei Mal nacheinander zu starten, wenn man keine Pause von mindestens 20 Sekunden zwischen dem ersten und dem zweiten Startversuch eingelegt hat, weil die Batterie sonst zu schnell entladen würde und der Starter Schaden nehmen könnte.



ACHTUNG

Den Starter nur solange betätigen, bis der Motor angesprungen ist.

Etwaige Beschädigungen des Starter infolge der Nichtbeachtung dieser Abgaben werden nicht durch die Garantie gedeckt.

Nach dem Anspringen des Motors:

- Den Zündschlüssel loslassen, der selbsttätig in die Betriebsstellung zurückkehrt

Starten des Motors

MY SPECIAL 14

WICHTIG
! Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen, um den Motor mit dem Reversier anzulassen



Handgaszug.
 (Halbe Umdrehung)



Den Griff anfassen und leicht am Seil ziehen, bis der Verdichtungstakt einsetzt (1). Das Seil wieder vollständig aufrollen lassen (2) und dann den Dekompressionshebel aktivieren (3). Den Motor durch kräftiges Ziehen des Seils starten (4).

MY SPECIAL 15



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

WICHTIG
! Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen, um den Motor mit dem Reversier anzulassen

Abstellen des Motors



- Die Drehzahl des Motors auf die Mindestdrehzahl bringen.
- Den Gear Stop Hebel loslassen.
- Den Gangschalthebel in die neutrale Stellung bringen.
- Wenn benutzt, nicht vergessen, die Zapfwelle auszuschalten.
- Falls vorhanden, Den Zündanlassschalter in die Stellung 0 bringen.
- Den Ballengriff ziehen
Motorabstellschalter

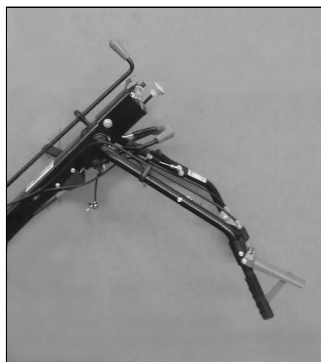
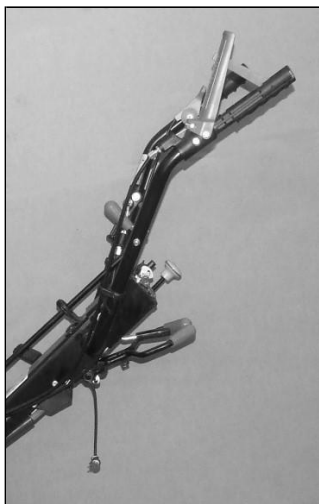
STARTEN UND ANHALTEN DER MASCHINE

Regulierung lenkholme

! WICHTIG Um Unfälle und Gefahrensituationen zu vermeiden, dürfen alle Einstellungen der Maschine nur und ausschließlich bei ausgeschalteter Maschine vorgenommen werden. Die Einstellungen müssen immer so ausgeführt werden, wie es in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung beschrieben ist.

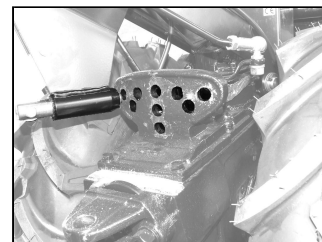
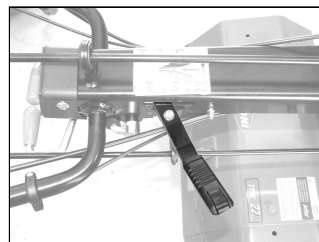


Die Lenkholme lassen sich in der Vertikalen mit dem Hebel ① einstellen.



Die Höheneinstellung gestattet 9 Arbeitspositionen.

FREIGABEHEBEL FÜR LENKHOLMDREHUNG



Lenkholmsäule in 9 Positionen verstellbar



Sicherheitsbügel

Die Maschine ist mit einem vorderen Schutz ausgestattet, um den Motor vor Stößen zu schützen.



Handgaszug



Der Handgaszug befindet sich vorn rechts im Traktor.

Die Motordrehzahl des Traktors erhöhen oder verringern, indem man den Handgaszug allmählich betätigt.

Anfahren der Maschine

GEFAHR
 Drückt man zu heftig auf den Gear Stop Hebel, kann man eine gefährliche Reaktion der Maschine erhalten.

WICHTIG
 Bevor man mit der Maschine losfährt, sollte man sich mit den wichtigsten Bedienelementen der Maschine vertraut machen: Getriebe, Zapfwelle, Differentialsperre, Motorabstellung und Gear Stop

WICHTIG
 Ein zu langes Auskuppeln führt zum vorzeitigen Verschleiß des Drucklagers.

- Die Drehzahl des Motors auf die Mindestdrehzahl bringen.
- Den Gear Stop Hebel loslassen.
- Die Getriebeabstufung wählen (siehe Kapitel Schaltgetriebe).
- Graduell auf den Gear Stop Hebel drücken, um den Rückschalthebel (Sicherheit), der in der Einrichtung vorhanden ist, auszuschalten.
- Allmählich Gas geben.

Anhalten der Maschine

- Die Drehzahl des Motors auf die Mindestdrehzahl bringen.
- Den Gear Stop Hebel loslassen.
- Den Gangschalthebel in die neutrale Stellung bringen.
- Wenn benutzt, nicht vergessen, die Zapfwelle auszuschalten.

GETRIEBE

Schaltgetriebe

Die Maschine ist mit einem Triebwerk ausgestattet, das aus dem Schaltgetriebe und der Zapfwelle, die jedes mit einem Schalthebel betätigt werden.

Den Gang wählt man je nach dem Typ:

- der auszuführenden Arbeit.
- dem benutzten Gerät.
- dem Boden.

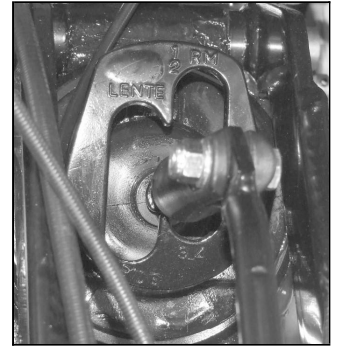
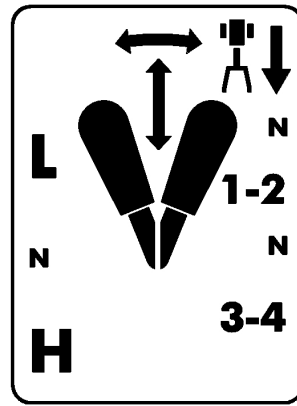


Für weitere Informationen im Abschnitt
TECHNISCHE DATEN

Gangschalthebel



Der Hebel kann fünf Stellungen einnehmen (plus die neutrale Stellung):



Die Schaltungen sind nicht synchronisiert. Um von einem Gang in den anderen umzuschalten, wie folgt vorgehen:

- Den Gear Stop Hebel loslassen.
- Den gewünschten Bereich wählen.
- Die Hebel nach links drehen, die langsame oder schnelle Geschwindigkeit wählen und danach nochmals auf dem zentralen Neutral sich positionieren.

Die Hebel nach rechts drehen und die Geschwindigkeit 1-2 oder 3-4 einschalten. Der Rückgang wird eingeschaltet, wenn die Hebel nach rechts gedreht und dann nach vorne gedrückt wird.

NB : der Rückgang wird eingeschaltet, nur wenn die langsame Geschwindigkeit vorher eingeschaltet wurde. Es ist nicht möglich, wenn die schnelle Geschwindigkeit eingeschaltet ist.

- Graduell auf den Gear Stop Hebel drücken, um den Rückschalthebel (Sicherheit), der in der Einrichtung vorhanden ist, auszuschalten.



ACHTUNG

Das Einlegen des Rückwärtsgangs und/oder das anschließende Einlegen des Vorwärtsgangs sind IMMER dann auszuführen, wenn der Motor sich im Leerlauf befindet und die Räder der Maschine still stehen.

Differentialsperre

GEFAHR
 Wenn die Differentialsperre eingeschaltet ist, kann die Maschine nicht lenken.

WICHTIG
 Die Differentialsperre nicht in Kurven oder in der Nähe davon benutzen. Auch bei hohen Motordrehzahlen und in den schnelleren Gängen sollte das Differential nicht gesperrt werden.



Der Schlepper hat auf beiden Achsen eine Differentialsperre vom mechanischen Typ. Die Differentialsperre sollte beim Pflügen benutzt werden oder dann, wenn eines der beiden vorderen Triebräder wenig Bodenhaftung hat (Boden schlammig, abschüssig, rutschig).

Die Differentialsperre wird mechanisch mit dem Hebel betätigt. Die Freigabe erfolgt beim Loslassen des Hebels.

Um die Vorrichtung besser auszunutzen, die Differentialsperre einschalten, bevor die Räder zu schlüpfen beginnen. Die Sperre nicht einschalten, wenn ein Rad schon schlüpft.

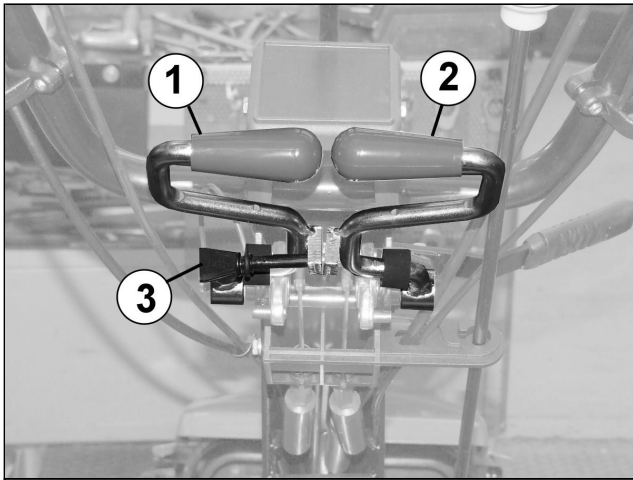
Spurweiteneinstellung



Möglichkeit zum Verändern der Spurweite der Räder, indem man die Radscheibe auf dem Flansch verschiebt.

BREMSANLAGE

Bremsen



- ① Linke Bremshebel.
- ② Rechte Bremshebel.
- ③ Verbindungsstift der Bremshebel.

⚠ ACHTUNG
Bevor man anfährt, die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

Wenn die Wirkung zu stark nachlässt oder wenn das Spiel zu groß wird:

- Vermeiden, den Traktor in Gang zu setzen.
- Sofort die Ursache finden und den Fehler beseitigen.
- Wenn man keine Abhilfe schaffen kann, muss man sich an die autorisierte Fachwerkstatt wenden.

Die Bremswirkung des Traktors erhält man beim Betätigen der Bremshebel.

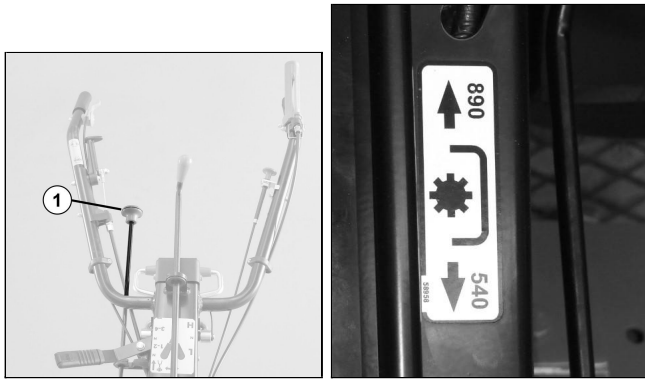
Jeder Hebel dient zum Bremsen des entsprechenden Hinterrades.

ZAPFWELLE

Heckzapfwelle

⚠ ACHTUNG
Wenn die Zapfwelle nicht benutzt wird, den Schalthebel der Betriebsart in die neutrale Stellung oder auf Motorzapfwelle stellen (je nach Modell und Version). Das verhindert die unbeabsichtigte Rotation der Zapfwelle und anderer sich drehender Teile.

⚠ ACHTUNG
Wenn man die Zapfwelle nicht benutzt, muss sie mit der vorgesehenen Schutzvorrichtung abgedeckt werden.



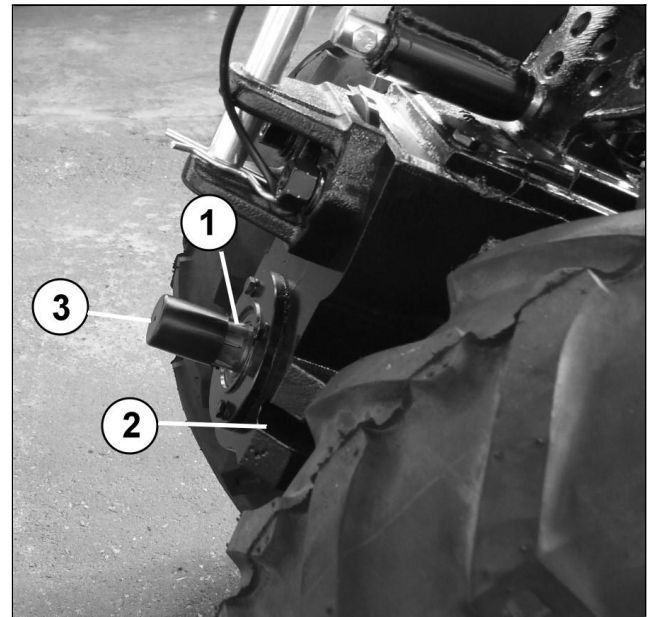
Das Einschalten der Zapfwelle erfolgt mit dem

Stab **①** der Zapfwelle  und bei stehender Maschine mit gehobenem Gear Stop. Der Traktor hat eine Heckzapfwelle mit den folgenden Betriebsmöglichkeiten:

- **Motorzapfwelle**

Die folgende Geschwindigkeiten sind durch die Hebel **①** möglich:
540 - 890 U/Min mit Motor zu 3000 U/Min.

Linksdrehung



- ① Zapfwelle Profil 26 UNI 220
- ② Hebel zum Kuppeln der Geräte.
- ③ Zapfwellenschutz.

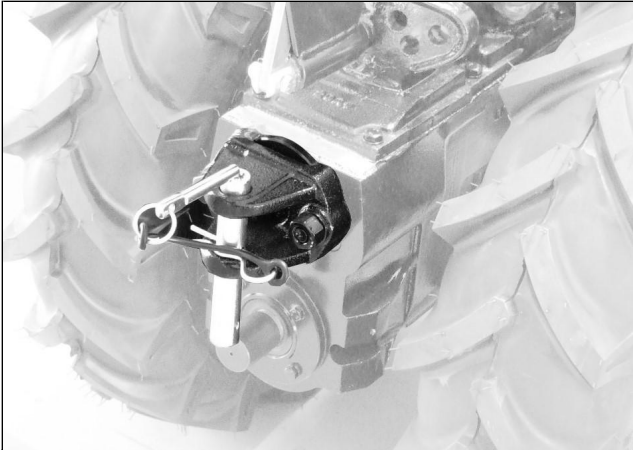
⚠ WICHTIG
Der Einachsschlepper hat eine Sicherheitseinrichtung, die das Einlegen des Rückwärtsgangs verhindert, wenn die Zapfwelle beim Betrieb in der normalen Fahrtrichtung eingeschaltet wird. Bevor man den Rückwärtsgang einlegt ist daher die Zapfwelle in die neutrale Stellung zu bringen.

ANHÄNGEVORRICHTUNGEN



Die Leichtgängigkeit der Lenkung der Maschine hängt auch von einem korrekten Gebrauch und der anschließenden Einstellung der Höhe der Anhängervorrichtung ab.

Anhängekupplung



Die Maschine kann für die Benutzung mit kleinen Anhängern oder Brühebehältern mit einer Anhängekupplung versehen werden.

BALLAST

Ballast (wahlweise)



ACHTUNG

Wenn der Traktor für leichtere Arbeiten und für Straßenfahrten benutzt wird, belastet der Ballast die sich bewegenden Teile unnötig. Daher sollte er entfernt werden.

Wenn Geräte mit hohem Gewicht am Traktor angebaut werden, kann die Längsstabilität desselben darunter leiden. Daher stehen verschiedene Typen von Ballast (wahlweise) zur Verfügung.

Der Ballast kann paarweise an mit insgesamt 34 kg angebracht werden.

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

MOTOR		MY SPECIAL 14	MY SPECIAL 15
Typ		Lombardini 3LD 510	Lombardini 25LD 330/2
		Diesel	
Leistung bei Nenndrehzahl	kW (PS) / U/min	9,0 (12,2) / 3000	10,0 (13,6) / 3000
Zylinder	N	1	2
Hubraum	cm ³	510	654
Kraftstofftank	L	5,2	4,0
Starten des Motors.		Elektrisch Reversierstarter	Elektrisch

GETRIEBE	MY SPECIAL 14	MY SPECIAL 15
Gangzahl	4 VG + 1 RG	
Kupplung	Mit Trockenscheibenkupplung mit Handbetätigung über Gear Stop	
Differentialsperre	Mit Hebel zu betätigen	
Radentsperrung	/	
Sicherheitseinrichtung	Einschaltungshemmung letzter Rückwärtsgang	

BREMSEN	MY SPECIAL 14	MY SPECIAL 15
Bremstyp	Mit Streifen	

ZAPFWELLE	MY SPECIAL 14	MY SPECIAL 15
Typ	Mit 2 Geschwindigkeit, unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit der Maschine.	
Sicherheitseinrichtung	Rückwärtsganghemmung mit eingeschalteter Zapfwelle	

FAHRERPLATZ	MY SPECIAL 14	MY SPECIAL 15
Lenkholme	Lenkholmsäule in 9 Positionen verstellbar	
Sicherheitseinrichtung	Gear Stop	
Geräteanbauanschluss	Fest	

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Tabelle Abmessungen und Gewichte der Maschine

			MY SPECIAL 14	MY SPECIAL 15
Max. Länge	mm		1958	
Breite von - bis	mm	6.50/80x12" Einstellbare Scheibe	567 - 649 - 761	
Gewicht mit Standardbereifung	Kg		197	206

Motor

Für die Abmessungen und Gewicht des  Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

RÄDER

Bereifung

 **ACHTUNG** Maschine und Geräte müssen in allen ihren Teilen im Originalzustand belassen werden.

 **GEFAHR** Folgendes absolut vermeiden:

- Bestimmungswidrigen Gebrauch
- Überlastung (auch stellenweise)
- Falschen Druck
- Falsche Kombination von Felge und Reifen

Die Haltbarkeit und die Leistungen der Reifen hängen vom korrekten Reifendruck beim Gebrauch ab: Ein unzureichender Druck verschleißt den Reifen vorzeitig. Ein zu hoher Druck verringert die Zugkraft und erhöht das Durchrutschen.

Der korrekte Reifendruck hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Arbeitsbedingungen.
- Belastung der Maschine
- Maschinenmodell
- Reifenmarke.
- Reifengröße.

Man sollte sich an den Vertragshändler oder den Reifenhersteller wenden.

Die folgenden Werte sind daher nur Orientierungswerte, weil sie von den obigen Faktoren abhängen:

Tabelle der Reifendrücke

Reifen	Bar (MAX)	kPa (MAX)
6.50/80x12"	1,2	120

GESCHWINDIGKEIT

Tabelle der Fahrgeschwindigkeiten

In **km/h** - mit Motor bei 3000 min-1 (Zirkawerte).
Die Daten beziehen sich auf Räder: 6.50/80x12"

	1. Langsam	2. Langsam	1. Schnell	2. Schnell
Vorwärts	1.37	6.01	2.77	7.96
Rückwärtsgang	2.81	/	/	/

LÄRM UND SCHWINGUNGEN

Für die Angaben zu den Lärmpegeln ist Bezug auf die Konformitätsbescheinigungen zu nehmen, die der Maschine beiliegen

Für die Angaben zu den Schwingungspegeln ist Bezug auf die Konformitätsbescheinigungen zu nehmen, die der Maschine beiliegen

Informationsblatt der Lärmpegel



Unter Einhaltung dessen, was die Maschinenrichtlinie 2006/42 hinsichtlich des Geräuschpegels in Ohrenhöhe des Fahrers des Einachsschleppers vorsieht, werden die Werte zum Geräuschpegel geliefert, der von den Maschinen erzeugt wird, die in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung behandelt werden.



Angesichts der objektiven Schwierigkeiten für den Hersteller, die normalen Einsatzbedingungen des Einachsschleppers durch den Benutzer im vorhinein festzulegen, sind die Geräuschpegel gemäß der Modalitäten und der Konditionen festgelegt worden, die in der Maschinenrichtlinie 2006/42 festgelegt werden, die den Geräuschpegel in Ohrenhöhe des Fahrers betreffen.

Hinweise für den Fahrer



WICHTIG

Es sei daran erinnert, dass angesichts des Tatbestandes, dass eine landwirtschaftliche Zugmaschine auf unterschiedliche Weisen eingesetzt werden kann, weil man sie an eine Vielzahl von Geräten anschließen kann, ist es die gesamte Gruppe Traktor-Gerät, die hinsichtlich des Schutzes der Arbeitnehmer gegen die Gefahren der Lärmexposition beurteilt werden muss.



WICHTIG

Angesichts der oben genannten Geräuschpegel und der sich daraus ergebenden Gesundheitsrisiken muss der Benutzer die angemessenen Vorsichtsmaßnahmen treffen, so wie sie in der Maschinenrichtlinie 2006/42 und der Durchführungsnorm EN 709:2010 stehen.

WARTUNGSCOUPONS



ACHTUNG

Die Standprüfung wie folgt ausführen:

- Vor der Benutzung der Maschine
- Bei stehender Maschine mit abgestelltem Motor (seit wenigstens einer Stunde).
- Auf einer ebenen Fläche.

WARTUNGSCOUPONS

Um den guten Betrieb der Maschine auf lange Zeit beizubehalten – und die einjährige Garantie des Herstellers zu nutzen – muss der Anwender eine konstante Wartung der Maschine ausführen. Insbesondere muss er – regelmäßig und auf eigene Kosten – bei den gebietszuständigen des Herstellers „Vertragshändlern“ oder „Vertragswerkstätten“ alle Coupons zur laufenden Wartung der eigenen Maschine gemäß der hier folgenden Bedingungen und vorgeschriebenen Fristen ausführen lassen.

Um das Lesen zu vereinfachen, ist eine Reihe von Symbolen mit der folgenden Bedeutung verwendet worden:

 Anweisungen

 Kontrolle

 Reinigung mit Druckluft

 Einstellung

 Schmierung

 Fetten

 Ersetzen der Flüssigkeiten

 Ersetzen von Teilen

 Vorgegebene Intervalle

 Reinigung

 Betriebsstunden

 Bei Bedarf.

 Den Stand wieder auffüllen.

 Den Stand wieder auffüllen.

 Den Stand wieder auffüllen.

 **GEFAHR**
Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, Schmuck, Ketten, Armbänder und achten auf zu langes Haar, weil diese sich sonst in irgendeinem Teil von Maschine oder Gerät verfangen könnten.

 **GEFAHR**
Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen: Abgase sind giftig!

 **GEFAHR**
Die Maschine mit laufendem Motor nie in der Nähe feuergefährlicher Substanzen stehen lassen.

 **GEFAHR**
Den Motor nach jeder Wartung reinigen und fetten, damit jede Feuergefahr vermieden wird.

 **ACHTUNG**
Maschine und Geräte müssen in allen

ihren Teilen im Originalzustand belassen werden.

 **ACHTUNG**
Keine Wartungsarbeiten, Reparaturen oder Eingriffe irgendwelcher Art auf der Maschine oder den angekuppelten Geräten ausführen, bevor man den Motor abgestellt hat. Beim Elektrostarter, die Zündschlüssel entfernen.

 **ACHTUNG**
Die Maschine immer so abstellen, dass sie sicher geparkt ist. Die Feststellbremse ziehen und einen Gang einlegen (den ersten Gang bergauf und den Rückwärtsgang bergab), ggf. einen Keil unter die Räder legen.

 **ACHTUNG**
Bevor man die Maschine in Bewegung setzt sicherstellen, dass sich in der Reichweite weder Personen noch Tiere aufhalten.

 **ACHTUNG**
Die Maschine nie unbewacht stehen lassen, wenn der Motor läuft und, beim Elektrostarter, mit die Zündschlüssel gesteckt.

 **ACHTUNG**
Der Benutzer muss prüfen, dass jeder Teil der Maschine und insbesondere die Sicherheitsvorrichtungen immer dem Zweck entsprechen, für den sie geschaffen sind. Daher muss ihr Zustand immer ganz einwandfrei sein. Sollten sie irgendwelche Störungen aufweisen, sind diese unverzüglich zu beheben, ggf. auch durch Einschaltung unserer Kundendienststellen.

 **WICHTIG**
Regelmäßig bei stehendem Motor sicherstellen, dass die Muttern und die Schrauben der Räder und des Sicherheitsrahmens fest angezogen

sind.

 **GEFAHR**
An verschiedenen Stellen der Maschinen sind Sicherheitsaufkleber vorhanden. Sie stellen das Signal einer möglichen Gefahr dar.

 **WICHTIG**
Die Aufkleber sauber und leserlich halten. Wenn sie beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden.

 Der Umweltschutz ist von grundlegender Bedeutung. Eine nicht korrekt ausgeführte Entsorgung der Abfälle kann die Umwelt und das Umweltsystem schädigen.

 Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.

 Keine Behälter von Lebensmitteln oder Getränken benutzen, um Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten abzulassen, weil dies zu Verwechslungen führen kann.

 Für Auskünfte zum korrekten Entsorgen oder Recycling der Abfälle wenden Sie sich an die zuständigen Behörden oder den Vertragshändler.

 Die Bestandteile von Kühlsystemen wie Anlagen, Kühler, Flüssigkeiten, Behälter etc. zur Entsorgung nicht in der Umgebung liegen lassen.

 **IMMER** einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleerenden Behälter stellen.

Coupons zur laufenden Wartung

ACHTUNG
 Die folgende tabelle zeigt die wartungsintervalle.

- Ausserordentliche Wartung: 

MY SPECIAL 14

Betriebszeitraum		Stunden	50	8	100	300	300	400	800		Schmierstoffe
		Monate	12				12		12		
 	Motoröl										Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: ARBOR ALFATECH SYNT 10W-40 Fassungsvermögen Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.
	Motorölfilter										
	Kraftstofffilter										
	Kraftstofftank									   	
	Unterluftfilter		 							   	
	Obenluftfilter			 						   	

MY SPECIAL 15

Betriebszeitraum 	Stunden	50	10	150	250	400	500	800	1000		Schmierstoffe
	Monate	12			12		12	12			
 	Motoröl										Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: ARBOR ALFATECH SYNT 10W-40 Fassungsvermögen Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.
	Ölkartusche ①										
	Inneren ölfilters ①										
	Kraftstofffilter										
	Kraftstofftank									   	
	Ölbadluftfilter		 							   	

① : Bei den entsprechenden anwendungen.

MY SPECIAL 14
MY SPECIAL 15

Betriebszeitraum 	Stunden	50	50	100	150	300	400	800		Schmierstoffe
	Monate	12				12		12		
	Getriebegehäuse						 			Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: ARBOR TRW 90 Fassungsvermögen 2 L
	Gear Stop								 	
	Kabel								 	
	Bremsen									
	Elektrische Anlage ①								  	Empfohlenes Universalfett der Sorte Arbor by Petronas Lubricants: ARBOR MP EXTRA

① : Bei den entsprechenden anwendungen.

MOTORGRUPPE

Motor



Für die Sicherheitsbestimmungen und die Gebrauchs- und Wartungsanleitungen einiger Bestandteile der Maschine, die von Dritten gebaut werden, ist das spezifische Handbuch heranzuziehen.

Prüfung Motorölstand



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.



GEFAHR

Beim Ablassen des Motoröls ist Vorsicht geboten, weil das Öl, wenn es noch nicht abgekühlt ist, zu Verbrennungen führen kann.



ACHTUNG

Zum Ausführen aller Wartungsarbeiten muss der Motor abgestellt und abgekühlt sein.



GEFAHR

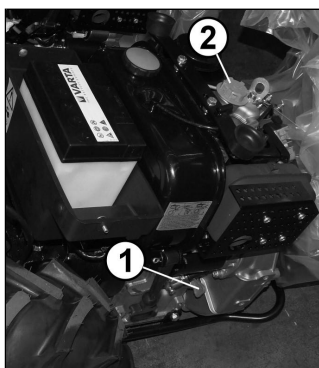
Die Hände schützen, weil das Öl, wenn es zu heiß ist, zu Verbrennungen führen kann.



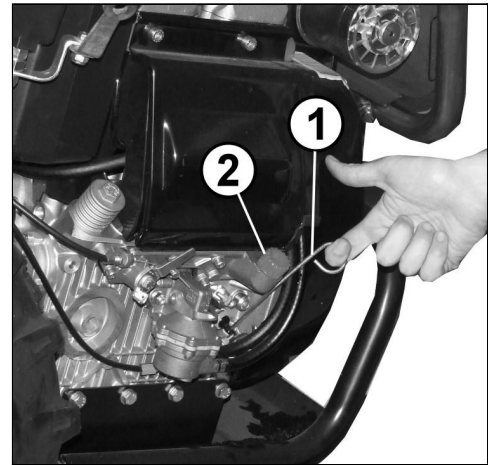
GEFAHR

Die Hände schützen, weil der Ölmesstab sehr heiß sein könnte und daher zu Verbrennungen führen kann.

MY SPECIAL 14



MY SPECIAL 15



Ölmesstab



Ölnachfüllstopfen



Kontrolle



16

Den Ölstand mit dem Ölmesstab (MIND.-MAX.) prüfen



Stand nachfüllen



- Den Ölnachfüllstopfen abschrauben
- Den Stand wieder auffüllen.
- Den Stopfen aufsetzen und zuschrauben.

Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: **ARBOR ALFATECH SYNT 10W-40**



Ersetzen



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

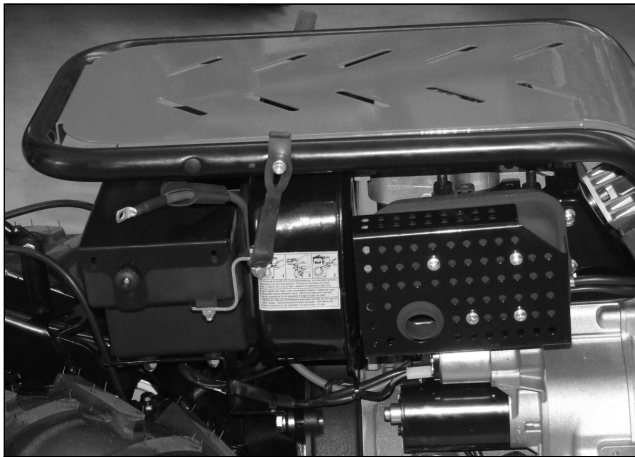


Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.



IMMER einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleerenden Behälter stellen.

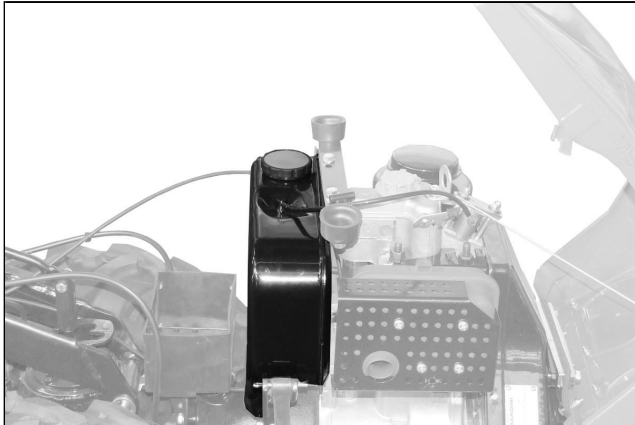
Kraftstofftank



Die zughaken ausrasten lassen und die Motorhaube heben.



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.



Kontrolle



Prüfen:

- dass sich für die gesamte Dauer der Arbeit eine ausreichende Menge Kraftstoff im Tank befindet.
- dass der Tank keine Verbeulungen oder Abriebstellen aufweist.

Reinigung



Den Bereich rings um den Tankstopfen reinigen.

Stand nachfüllen



Einen Kraftstoff guter Qualität verwenden, dessen Eigenschaften den technischen Daten entsprechen, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors stehen.



ACHTUNG

Zum Nachfüllen von Kraftstoff muss der Motor abgestellt. In der Nähe von Kraftstoff und beim Tanken nicht rauchen.



Ersetzen



Den Tankstopfen, wenn er fehlt oder beschädigt ist, durch ein Originalersatzteil ersetzen.

Den Tank durch ein Originalersatzteil ersetzen, wenn er Kratzer, Abriebstellen oder Verbeulungen aufweist.



Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.

Ölbadluftfilter

ACHTUNG
 Zum Ausführen aller Wartungsarbeiten muss der Motor abgestellt und abgekühlt sein.

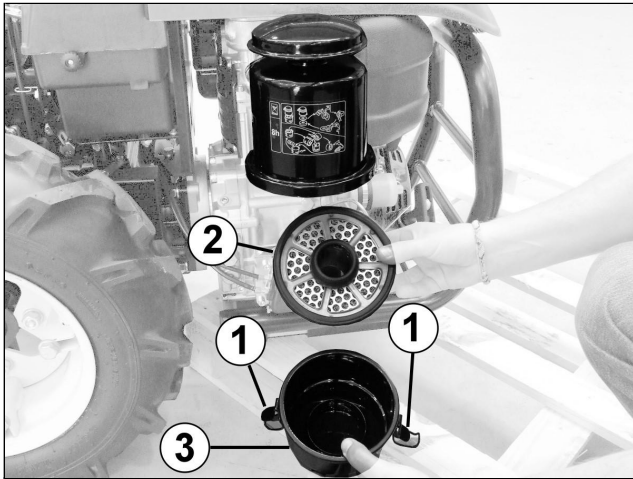


Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

Kontrolle



16



Reinigung mit Druckluft



Halten Sie folgende Teile sauber:

Die beiden Hebel ausrasten ① und den Filter aus ② dem Ölbehälter ziehen.

Den Filter ② reinigen indem man langsam durch seine Falten mit Druckluft von **nicht mehr als 7 bar bläst**.



Ersetzen



Das Öl in Behälter ersetzen ③

GETRIEBEGRUPPE

Getriebegehäuse

GEFAHR
 Die Hände schützen, weil das Öl, wenn es zu heiß ist, zu Verbrennungen führen kann.

GEFAHR
 Die Hände schützen, weil der Ölmesstab sehr heiß sein könnte und daher zu Verbrennungen führen kann.

Diese Teile des Traktors benutzen alle Öl der gleichen Sorte.

 Kontrolle

 50



Den Ölstand mit dem Ölmesstab (MIND.-MAX.) prüfen

Der Füllstand muss zwischen der Minimum und Maximum nur mit dem Deckel unterstützt werden. Schrauben Sie den Deckel auf halbem Weg

Bei Bedarf Öl der empfohlenen Sorte nachfüllen.
 Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: **ARBOR TRW 90**



Reinigung mit Druckluft



400

Halten Sie folgende Teile sauber:

- Der Stopfen im Außenbereich und Bereich ringsum.



Ersetzen



Stopfen Ölablass



Das Öl im Gehäuse ersetzen. Erforderliche Menge circa 2 Liter.

Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: **ARBOR TRW 90**

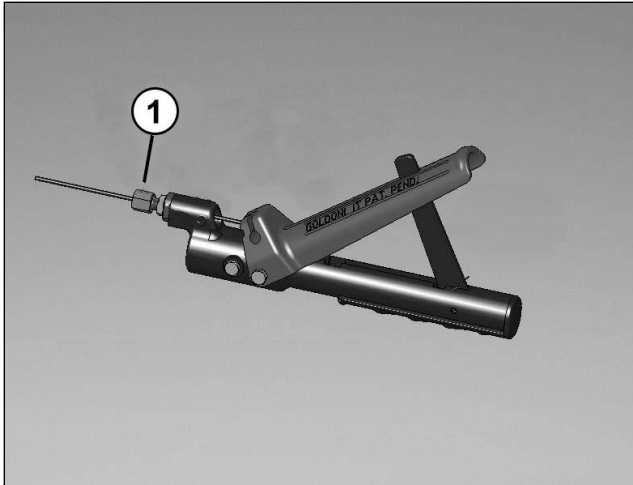


WICHTIG

Der Service darf ausschließlich durch den Vertragshändler oder spezialisiertes Personal.

Gear Stop

⚠ ACHTUNG
 Das Gear Stop System ist ein wichtige Teil der Maschine, und ihr korrekte Betrieb ist unabdingbar.
 Häufig die Funktionsfähigkeit des Gear Stop überprüfen und, wenn nötig, einstellen.



Einstellung



Das Spiel des Bedienelements regelmäßig prüfen.
 Falls ein zu großes Spiel festgestellt wird, die Einstellung vornehmen. ①

Handgaszug



Einstellung

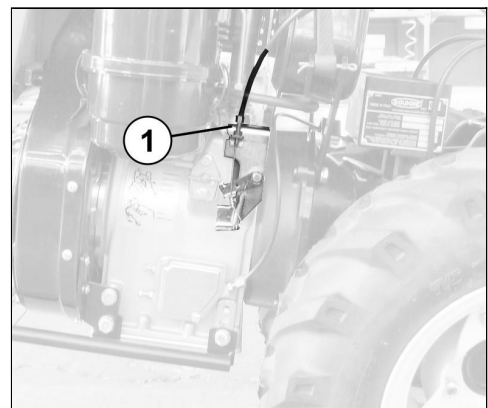


Das Spiel des Bedienelements regelmäßig prüfen.
 Zur Einstellung des Hubs des Gaszugs die Stellschrauben benutzen, die sich am Ende des Gaskabels auf dem Motor befinden.



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

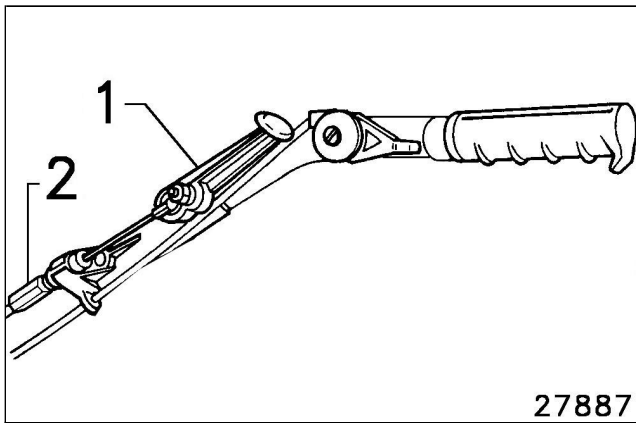
Abstellen des Motors



Das Spiel des Bedienelements regelmäßig prüfen.

Falls ein zu großes Spiel festgestellt wird, die Einstellung vornehmen. ①

Differentialsperre



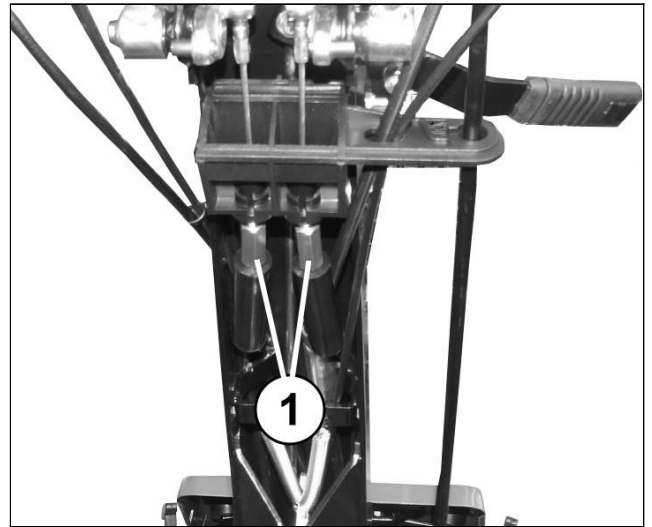
Einstellung



Das Spiel des Bedienelements regelmäßig prüfen.

Der Hebel der Differentialsperre ① in Position BLOCKIERT muss ein Spiel von 2 - 4 mm haben. Mit dem Hebel in der Position FREI muss die Entsperrung ganz ausgeführt werden. Zum Rückstellen des korrekten Spiels benutzt man die Einstellschraube ②

Bremsen



Einstellung



Das Spiel des Bedienelements regelmäßig prüfen.

Falls ein zu großes Spiel festgestellt wird, die Einstellung vornehmen. ①

ELEKTRISCHE ANLAGE

ACHTUNG
Bei Eingriffen an der elektrischen Anlage, den Kreislauf durch den Batterieabschaltung trennen, oder das Massekabel (Minuspol mit dem Symbol „-“) der Batterie abklemmen

Batterie

ACHTUNG
Alle Eingriffe an der Batterie verlangen besondere Aufmerksamkeit: Die Elektrolytflüssigkeit wirkt ätzend und die austretenden Gase sind brennbar



Abbildung 1



Zum Zugriff auf die Batterie, die Haube öffnen und den Schutz ausbauen, durch Entfernen der seitlichen Knöpfe (Abbildung 1)

Kontrolle

 150

Sicherstellen, dass die Batterieklemmen an den Polen der Batterie befestigt sind
Die Befestigung der Batterie an der Maschine prüfen.

Reinigung



Die Batterie mit einem feuchten antistatischen Tuch reinigen.
Die Batteriepole und die Kabelklemmen sauber halten.

Fetten



Die Pole und die Klemmen bei Bedarf leicht schmieren.
Dazu ein Polfett und kein normales Fett benutzen.

Nichtbenutzung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird:

- Die Batterie gemäß der Herstellerangaben laden.
- Beide Kabel abklemmen.
- Die Batterie in einem trockenen und gut belüfteten Raum abstellen.

Ersetzen



Falls die Batterie ersetzt werden muss, ist eine neue Batterie mit gleichen technischen Eigenschaften zu benutzen (siehe Werte, die auf der Batterie selbst stehen).

VORGESCHRIEBENE SCHMIERSTOFFE UND FLÜSSIGKEITEN

Original-Schmierstoffe

Original-Schmierstoffe ARBOR by
PETRONAS LUBRICANTS

ÖI ARBOR ALFATECH 10W-40

- Viskosität bei 100° C (mm²/s) 14
- Viskositätsindex 158
- Flammpunkt g.T. (°C) 200
- Stockpunkt (°C) -33
- Dichte bei 15 °C (kg/l) 0,875

ÖI ARBOR TRW 90

- Viskosität a 40° C (mm²/s) 135
- Viskosität bei 100° C (mm²/s) 14,3
- Viskosität bei -26° C (mPa.s) 108000
- Viskositätsindex 104
- Flammpunkt g.T. (°C) 220
- Stockpunkt (°C) -27
- Dichte bei 15 °C (kg/l) 0,895

Fett ARBOR MP Extra

- Konsistenz NLGI 2
- Walkpenetration (60)(dmm) 285
- Tropfpunkt (°C) 190
- Schweißkraft, Vierkugel-Test (kg) 300
- Basisölviskosität bei 40°C (mm²/s) 200

SACHVERZEICHNIS

A

Abmessungen und Gewicht des Motors	41
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE	41
Abstellen des Motors	53
Abstellen des Motors	32
Aktualisierung des Handbuchs	7
ALLGEMEINES	5
Anfahren der Maschine	34
Anhalten der Maschine	34
Anhängekupplung	39
Anhängen, Kupplung	39
ANHÄNGEN, VORRICHTUNGEN	39
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN	39
Arbeitskleidung	22
Aufkleber	9

B

BALLAST	39
Ballast (wahlweise)	39
Batterie	55
Bedienelemente am Motor	28
Bedienelemente an den Lenkholmen	29
BEDIENELEMENTE UND KONTROLLINSTRUMENTE	28
Bereifung	42
Beschreibung	27
Betrieb	15
BETRIEBSANLEITUNGEN	27
BREMSANLAGE	37
Bremsen	54
Bremsen	37

C

Coupons zur laufenden Wartung	47
-------------------------------	----

D

Differential, Sperre	54
Differential, Sperre	36

E

Einen Sicherheitsabstand von der laufenden Antriebswelle einhalten	20
EINLEITUNG	5
ELEKTRISCHE ANLAGE	55
Entsorgung von Abfällen und Chemikalien	25
Ersatzteile	11

F

Fahrgeschwindigkeiten, Tabelle	43
--------------------------------	----

Fahrgestell, Markierung	9
Fahrgestellmarkierung	9
Fett	56
Feuervermeidung	22
Flüssigkeiten	56

G

Gangschalthebel	35
Gangschaltung, Hebel	35
Garantie	11
Gasbedienelement	53
Gasbedienelement	34
Gasgeben, Schalthebel	34
Gasgeben, Schalthebel	53
Gear Stop	28
Gear Stop	53
Genormte Symbole	8
GESCHWINDIGKEIT	43
Geschwindigkeit, Schaltgetriebe	35
GETRIEBE	35
Getriebegehäuse	52
GETRIEBEGRUPPE	52

H

Handgaszug	34
Handgaszug	53
Heckzapfwelle	38
Heckzapfwelle	38
HERSTELLER	1
Hinweise für den Fahrer	44

I

IDENTIFIKATION DER BESTANDTEILE	11
IDENTIFIKATION DER MASCHINE	9
Identifikation Motor	11
Identifikation, Bestandteile	11
Identifikation, Kriterien	9
Identifikationskriterien	9
INFORMATIONEN ZUR MASCHINE	27
Informationsblatt der Lärmpegel	44

K

KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	11
KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	59
KONTROLLINSTRUMENTE UND BEDIENELEMENTE	28
Kraftstoff, Tank	50
Kraftstofftank	50
Kundendienst	11

L	
LÄRM UND SCHWINGUNGEN	44
Lärmpegel, Informationsblatt	44
Lenkholme, Bedienelemente	29
Luft, Ölbadfilter	51
M	
Maschine, Anfahren	34
Maschine, Anhalten	34
MASCHINE, STARTEN UND ANHALTEN	33
Metallschild	10
MODELLE UND VERSIONEN	2
Modelle, Identifikationstabelle	9
Modellidentifikationstabelle	9
Motor	41
Motor	11
Motor	49
Motor, Abstellen	32
Motor, Abstellen	53
Motor, Bedienelemente	28
Motor, Starten	30
Motor, Starten	31
MOTORGRUPPE	49
Motorölstand, Prüfung	49
Motorstart	31
N	
NACHVERKAUFS-SERVICE	11
Ö	
Öl	56
Ölbadluftfilter	51
O	
Original-Schmierstoffe	56
P	
Parken, Sicherheitsmaßnahmen	18
Prüfung der Radschrauben	20
Prüfung Motorölstand	49
R	
RÄDER	42
Regulierung lenkholme	33
Reifendrucke, Tabelle der Reifendrucke	42
S	
Schalter, Zündanlassschalter	30
Schaltgetriebe	35
Schaltgetriebe, Schalthebel	35
Schmierstoffe	56
Schulung	14

SICHERHEIT	12
SICHERHEIT, AUFKLEBER	26
Sicherheit, Sicherheitsbügel	33
SICHERHEIT, VORRICHTUNGEN	26
SICHERHEIT, VORSCHRIFTEN	12
SICHERHEITSAUFKLEBER	26
Sicherheitsbügel	33
SICHERHEITSMASSNAHMEN	14
Sicherheitsmaßnahmen zum Parken	18
Sicherheitsmaßnahmen zum Umgang mit Kraftstoff	23
Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung	21
Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung der Reifen	23
SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	26
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	12
Spurweite, Einstellung	36
Spurweiteneinstellung	36
STARTEN UND ANHALTEN DER MASCHINE	33
STARTEN UND ANHALTEN DES MOTORS	30
Starten, Zündanlassschalter	30

T	
Tabelle Abmessungen und Gewichte der Maschine	41
Tabelle der Fahrgeschwindigkeiten	43
Tabelle der Reifendrucke	42
TECHNISCHE DATEN	40
TECHNISCHE DATEN	40

U	
Umkippgefahr	19
UMWELT	25
Urheberrechte	7

V	
Verwendungszwecke	27
Vor dem Starten des Motors	30
Vorbereitung	14
VORGESCHRIEBENE SCHMIERSTOFFE UND FLÜSSIGKEITEN	56

W	
WARTUNG	45
Wartung und Instandsetzung	17
Wartung, Wartungscoupons	47
WIE MAN DAS HANDBUCH LIEST	6
Wiederinbetriebnahme nach Lagerhaltung	18

Z	
ZAPFWELLE	38

KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG



Goldoni S.p.A.
Via Canale, 3
41012 Migliarina di Carpi
Modena, Italy

tel. +39 0522 640 111
fax +39 0522 699 002
www.goldoni.com
C/C postale n. 15113418

Capitale Sociale: € 5.676.000 int. vers.
R.E.A: MO n. 72133 - Mecc. MO07284
Cod. Fiscale e P.IVA: MO 00171300361
Reg. Imp: MO 00171300361

CERTIFICATO DI CONFORMITA' CE

CERTIFICAT DE CONFORMITE' CE - CE CERTIFICATE OF CONFORMITY - CERTIFICADO DE CONFORMIDAD CE -
CERTIFICADO DE CONFORMIDADE CE - EG KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

Il sottoscritto

GOLDONI ALBERTO

In qualità di **LEGALE RAPPRESENTANTE** della

Je soussigné - The undersigned - Yo suscrito - Eu abaixo assinado - Der unterzeichner

En qualité de représentant légal de la - authorized officer of - en calidad de legal representante de la - na qualidade de Representante legal da - als rechtlicher Vertreter der

GOLDONI S.p.A.

Via Canale, 3 41012 Migliarina di Carpi (Modena) Italia

CERTIFICA

CERTIFIE - HEREBY CERTIFIES - CERTIFICO - CERTIFICA - BESCHEINIGT

Che la macchina e l'attrezzatura sotto indicate

Que la machine et l'outil indiqués ci-dessous - that the underwritten tractor and implement - que la máquina y el equipo indicados a continuación - que a máquina as alfaia abaixo indicadas - dass die unterstehenden maschine und das unterstehender

Macchina Tipo : MSC0

Machine type - Machine model - Máquina tipo - Máquina tipo - Maschine typ

Dal numero di telaio : 400001

De numerò - From serial n° - Desde numero - El number - Von nummer

Denominazione della macchina: MY SPECIAL 14

Machine name - Nom de la machine - Nombre de la máquina - Nome de la máquina- Maschine name

Motore Tipo : LOMBARDINI 3LD 510

Moteur type - Engine model - Motor tipo-Motor tipo -Motor typ

Categoria : DIESEL

Catégorie - Class - Clase - Categoria - Categorie

Potenza : 9,0 KW

Puissance - Power - Potencia - Potência - Leistung

giri/min : 3000

Tours/mn - Rpm - Rev/min - Rpm - U/min

Attrezzatura Tipo :

Outil type - Implement model - Equipo tipo - Alzaia tipo - Gerät typ

Peso Macchina con Attrezzo : 267 Kg

Poids machine avec outil - tractor with implement - Peso máquina con apero - Peso da máquina com a alfaia - Gewicht maschine mit gerät

E' CONFORME

EST CONFORME - IS IN COMPLIANCE - ESTA' CONFORME - ESTA' EM CONFORMIDADE - ENTSPRICHT

Alle specifiche della Direttiva Macchine

2006/42/CE

e successivi adeguamenti

Aux spécifications de la directive machines - with the specification of the machine Directive - Con Las especificaciones de la Directiva máquinas - com as especificações de directiva máquinas - Den Spezifikationen der maschinen-richtlinie

et adaptations successives - and subsequent modifications - y sucesivas adaptaciones - e sucessivas modificações - und folgenden Änderungen

NORME APPLICATE

NORMES APPLIQUEES - STANDARDS APPLIED - NORMAS APLICADAS - NORMAS APLICADAS - ANGEWENDETE NORMEN

a) RUMORE

BRUIT - NOISE - RUIDO - RUIDO - LÄRMPEGEL

: EN 709:1997

LpA

80.0

dB (A)

LwA

dB (A)

POTENZA ACUSTICA

NIVEAU SONORE- NOISE LEVEL - POTENCIA ACUSTICA - POTENCIA ACUSTICA - SCHALLLEISTUNG

: ISO 3744 (1981)

b) VIBRAZIONI (alle stegole)

VIBRATIONS (aux mancherons) - VIBRATION (at handlebars) - VIBRACIONES (a las manceras) - VIBRACOES (nas rabicas) - VIBRATIONEN (an den lenkholmen)

: EN 709:1997

pr EN 1033 - 1 del 11/1993
ENV 25349—ENV 28041 - ISO 5347 -
ISO 5348 - IEC 225

c) SICUREZZA

SECURITE' - SAFETY - SEGURIDAD - SEGURANCA - SICHERHEIT

: EN 709:2010

UNI EN ISO 3767-1:1998
UNI EN ISO 3767-3:1998
UNI EN ISO 4254-1:2010

Asse Essieu - Aze - Eje - Eixo - Achsen	Sx Gausche - Left - Izquierdo - Esquardo - Links m/s ²	Dx Droite - Right - Derecho - Direto - Rechts m/s ²
X	1.6	2.2
Y	1.8	1.6
Z	3.3	2.7

Nome e indirizzo della persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico:

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique - Name and address of the person authorised to compile the technical file - Nombre y dirección de la persona autorizada para elaborar el expediente técnico - Nome e endereço da pessoa autorizada para compilar o processo técnico - Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen

GOLDONI SPA

Via Canale 3
41012 Migliarina di Carpi (MO)
ITALIA

Fatto a Migliarina di Carpi,

Fait a - Produced at - Redacto en - Produzido em - Ausgestellt in

FIRMA

SIGNATURE - SIGNATURE - FIRMA - ASSINATURA - UNTERSCHRIFT

Alberto Goldoni

Goldoni Alberto



Goldoni S.p.A.
Via Canale, 3
41012 Migliarina di Carpi
Modena, Italy

tel. +39 0522 640 111
fax +39 0522 699 002
www.goldoni.com
C/C postale n. 15113418

Capitale Sociale: € 5.676.000 int. vers.
R.E.A: MO n. 72133 - Mecc. MO07284
Cod. Fiscale e PIVA: MO 00171300361
Reg. Imp: MO 00171300361

CERTIFICATO DI CONFORMITA' CE

CERTIFICAT DE CONFORMITE' CE - CE CERTIFICATE OF CONFORMITY - CERTIFICADO DE CONFORMIDAD CE -
CERTIFICADO DE CONFORMIDADE CE - EG KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

Il sottoscritto

GOLDONI ALBERTO

In qualità di **LEGALE RAPPRESENTANTE** della

Je soussigné - The undersigned - Yo suscrito - Eu abaixo assinado - Der unterzeichner

En qualité de représentant légal de la - authorized officer of - en calidad de legal representante de la - na qualidade de Representante legal da - als rechtlicher vertreter der

GOLDONI S.p.A.

Via Canale, 3 41012 Migliarina di Carpi (Modena) Italia

CERTIFICA

CERTIFIE - HEREBY CERTIFIES - CERTIFICO - CERTIFICA - BESCHEINIGT

Che la macchina e l'attrezzatura sotto indicate

Que la machine et l'outil indiqués ci-dessous - that the underwritten tractor and implement - que la máquina y el equipo indicados a continuación - que a máquina as alfais abaixo indicadas - dass die untenstehenden mashine und das untenstehende

Macchina Tipo : MSD0

Machine type - Machine model - Máquina tipo - Máquina tipo - Maschine typ

Dal numero di telaio : 400001

De numérò - From serial n° - Desde numero - El nummer - Von nummer

Denominazione della macchina: MY SPECIAL 15

Machine name - Nom de la machine - Nombre de la máquina - Nome de la máquina - Maschine name

Motore Tipo : LOMBARDINI 25LD 330/2 B1

Moteur type - Engine model - Motor tipo - Motor tipo - Motor typ

Categoria : DIESEL

Catégorie - Class - Clase - Categoria - Kategorie

Potenza : 10.0 KW

Puissance - Power - Potencia - Potência - Leistung

giri/min : 3000

Tours/mn - Rpm - Rev/min - Rpm - U/min

Attrezzatura Tipo :

Outil type - Implement model - Equipo tipo - Alzaia tipo - Gerät typ

Peso Macchina con Attrezzo : 276 Kg

Poids machine avec outil - tractor with implement - Peso máquina con apero - Peso da máquina com a alfai - Gewicht mashine mit gerät

E' CONFORME

EST CONFORME - IS IN COMPLIANCE - ESTA' CONFORME - ESTA' EM CONFORMIDADE - ENTSPRICHT

Alle specifiche della Direttiva Macchine

2006/42/CE

e successivi adeguamenti

Aux spécifications de la directive machines - with the specification of the machine Directive -
Con Las especificaciones de la Directiva máquinas - com as especificações de directiva máquinas -
Den Spezifikationen der maschinen-richtlinie

et adaptations successives - and subsequent modifications -
y sucesivas adaptaciones - e sucessivas modificações -
und folgenden änderungen

NORME APPLICATE

NORMES APPLIQUEES - STANDARDS APPLIED - NORMAS APLICADAS - NORMAS APLICADAS - ANGEWENDETE NORMEN

a) RUMORE

BRUIT - NOISE - RUIDO - RUIDO - LÄRMPEGEL

: EN 709:1997

LpA

80.0

dB (A)

LwA

dB (A)

POTENZA ACUSTICA

NIVEAU SONORE - NOISE LEVEL - POTENCIA ACUSTICA -
POTENCIA ACUSTICA - SCHALLLEISTUNG

: ISO 3744 (1981)

b) VIBRAZIONI (alle stegole)

VIBRATIONS (aux mancherons) - VIBRATION (at handlebars) -
VIBRACIONES (a las manceras) - VIBRACOES (nas rabicas) -
VIBRATIONEN (an den lenkholmen)

: EN 709:1997

pr EN 1033 - I del 11/1993
ENV 25349—ENV 28041 - ISO 5347 -
ISO 5348 - IEC 225

c) SICUREZZA

SECURITE' - SAFETY - SEGURIDAD - SEGURANCA - SICHERHEIT

: EN 709:2010

UNI EN ISO 3767-1:1998
UNI EN ISO 3767-3:1998
UNI EN ISO 4254-1:2010

Asse Essieu - Aze - Eje - Eixo - Achsen	Sx Gauche - Left - Izquierdo - Enquardo - Links	Dx Droite - Right - Derecho - Direito - Rechts
	m/s ²	m/s ²
X	1.1	1.5
Y	0.8	1.1
Z	1.8	1.5

Nome e indirizzo della persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico:

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique - Name and address of the person authorised to compile the technical file -
Nombre y dirección de la persona autorizada para elaborar el expediente técnico - Nome e endereço da pessoa autorizada para compilar o processo
técnico - Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen

GOLDONI SPA

Via Canale 3
41012 Migliarina di Carpi (MO)
ITALIA

Fatto a Migliarina di Carpi,

Fait a - Produced at - Redacto en - Produzido em - Ausgestellt in

FIRMA

SIGNATURE - SIGNATURE - FIRMA - ASSINATURA - UNTERSCHRIFT

Alberto Goldoni

Goldoni Alberto